



# Amtsblatt des Landkreises Meißen

Unterrichtsstunde in  
Demokratie: Seite 4  
Veranstaltungskalender  
Juni: Seite 5  
Amtliche  
Bekanntmachungen:  
Seiten 9 und 10



Freitag, 4. Juni 2010

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am Nachmittag des 24. Mai jagte ein Tornado über den Norden unseres Landkreises hinweg und richtete, teilweise begleitet von Hagel, schwere Schäden an. Der Stab Außergewöhnliche Ereignisse des Landkreises trat kurz nach dem Ereignis zusammen und koordinierte das weitere Vorgehen der Einsatzkräfte. Einsturzgefährdete Gebäude wurden evakuiert, Straßen und Bahngleise von umgestürzten Bäumen, Strommasten und Baukränen beräumt und die Stromversorgung wiederherge-



Arndt  
Steinbach

stellt. Über 350 Mitglieder unterschiedlicher freiwilliger Feuerwehren, der Johanniter Unfallhilfe, des Deutschen Roten Kreuzes und des Technischen Hilfswerkes sowie weitere Hilfskräfte waren in Aktion, um das Schlimmste zu verhindern. Ihnen spreche ich Dank und Anerkennung für ihren teilweisen lebensgefährlichen Einsatz aus. Ohne ihr Engagement wäre das Leben in den betroffenen Teilen unseres Landkreises ins Stocken geraten.

Tief betroffen macht mich, dass das Naturereignis neben bis zu 50 Verletzten auch ein Todesopfer gefordert hat. Den Angehörigen möchte ich hiermit mein tiefempfundenes Beleid aussprechen.

Das Ausmaß der Schäden wird

immer noch erfasst. Klar ist jedoch bereits, dass innerhalb des Landkreises Meißen die Große Kreisstadt Großenhain am stärksten in Mitleidenschaft gezogen wurde. Angesichts dieses Großschadensereignisses sieht sich der Landkreis in der Pflicht, sich solidarisch mit den Städten und Gemeinden an den Einsatzkosten der überregionalen öffentlichen Hilfskräfte zu beteiligen. Aus diesem Grund werden der Stadt Großenhain hierfür 250 000 Euro aus dem Haushalt des Landkreises zur Verfügung gestellt.

Ich hoffe, dass die Sachschäden schnellstmöglich behoben werden und die in Not- oder Privatunterkünften untergebrachten evakuierten Personen bald wieder in eige-

ne Wohnungen zurückkehren können. Mir ist allerdings bewusst, dass die Betroffenen auch nach Beseitigung der sichtbaren Schäden eine Weile brauchen werden, das Erlebte zu verarbeiten. Hierfür wünsche ich ihnen Kraft und Zuversicht.

Die Koordination der Einsatzkräfte und die Organisation der Hilfen verliefen am Tag des Unwetters und danach unkompliziert und nahezu reibungslos. Mein Dank für ihr besonnenes und engagiertes Handeln gilt Herrn Oberbürgermeister Müller aus Großenhain und seiner Mannschaft sowie den Bürgermeistern der anderen betroffenen Städte und Gemeinden.

Die Aufräumarbeiten sind in

volltem Gange. Auch die Eigentümer von Grundstücken mit Sturmschäden sind aufgerufen, soweit noch nicht geschehen, Sicherungsarbeiten an ihren Grundstücken zu veranlassen und etwaige Schäden zu dokumentieren. Bei Einzelfragen zu Sicherungsmaßnahmen oder Schadensfällen bitte ich um Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung. Teile von Waldgebieten und Parkanlagen, die Sturmschäden aufweisen, dürfen nicht betreten werden. Hier besteht noch immer Lebensgefahr! Bitte beachten Sie daher dringend die entsprechenden Warnhinweise.

Ihr  
Arndt Steinbach  
Landrat

## Die Mehrheit der Aufträge bleibt im Landkreis

Wie reagiert das regionale Handwerk auf das Konjunkturprogramm II nach dem Start vor 14 Monaten? Im Frühjahr 2009 wollte die Bundesregierung der globalen Wirtschaftskrise mit einem zusätzlichen Investitionsprogramm für Länder und Kommunen begegnen. Mit diesem Programm verknüpften sich viele Hoffnungen aber auch Kritik aus den Reihen des heimischen Mittelstandes, der Nachteile bei den Auftragsvergaben befürchtete. Der Landkreis Meißen erhielt über 31,2 Millionen Euro vom Bund u.a. für Investitionen im Bildungsbereich, für energetische Sanierungen, für technische und bauliche Vorhaben der Feuerwehren. Einschließlich der Eigenmittel stehen rund 46 Millionen Euro für zusätzliche Investitionen zur Verfügung, in die sich der Landkreis Meißen, seine Städte und Gemeinden teilen.

Bei einem Spitzengespräch mit Landrat Arndt Steinbach, dem Kreishandwerksmeister Kurt Häh-

nichen und Obermeistern des Handwerks wurde im Mai eine Zwischenbilanz gezogen. Handwerk und Mittelstand sind heute sehr zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen. Tischler, Installationsunternehmen, Maler, Baubetriebe sowie wieso haben Aufträge vom Landkreis sowie den Kommunen aus dem Konjunkturprogramm erhalten. In einer Übersicht zu den Landkreismaßnahmen wurden Umfang und Vielfalt der Vorhaben deutlich. Etliche Bauten sind bereits abgeschlossen, andere wie die Sprachheilschule in Sörnewitz mit über drei Millionen Euro



Die Sprachheilschule in Sörnewitz gehört zu den größten Bauvorhaben, die aus dem Konjunkturprogramm mit Förderung durch die Sächsische Aufbaubank finanziert werden.

Foto: Thöns

oder das Förderschulzentrum in Priestewitz mit 2,8 Millionen Euro werden erst 2011 fertig. Bis dahin muss das Geld die Firmen erreicht haben. „Von 20 Landkreisvorhaben“, bilanzierte Arndt Steinbach, „sind acht abgeschlossen, an sechs

Investitionen wird noch gearbeitet und an den restlichen sechs beginnen in den nächsten Monaten die Arbeiten.“ Insgesamt laufen gegenwärtig noch 92 Bauvergaben im Hochbauamt der Landkreisverwaltung, die bemüht ist, die Lose

so auszuschreiben, dass auch kleine Handwerksbetriebe eine Chance haben. Über alle Bauvergaben wurde im Internet unter [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) informiert. Wenn es auch für ein abschließendes Resümee noch zu früh ist, denn abgerechnet wird im Dezember 2011, so erreichten die Aufträge mehrheitlich regionale Unternehmen. Auch Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen ist mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden: „Das Konjunkturprogramm und das Handling der Landkreisverwaltung bzw. der Städte und Gemeinden haben eine Brücke über die Krise für das Handwerk gebaut. Unserer anfänglichen Skepsis bei der öffentlichen Ausschreibung nach VOB folgt heute ein großes Lob für den Landkreis.“ Das Konjunkturprogramm hat zusätzliche Aufträge für das Handwerk gebracht und damit die nahe Zukunft ein wenig sicherer gestaltet. Doch wie geht es weiter? **Lesen Sie dazu weiter auf der Seite des Handwerks**



## Neuer P+R Platz für Radebeul



Landrat Steinbach und Oberbürgermeister Wendtsche mit VVO-Maskottchen.

Foto: VVO

Der öffentliche Personennahverkehr muss für seine Kunden attraktiv sein. Radebeul hat seit rund vier Wochen einen neuen P+R-Platz am Bahnhof Ost mit 40 Autopark- und 24 Bikeparkplätzen für eine Gesamtinvestition von rund 152 000 Euro. Damit ist die Nahtstelle zwischen Bahn, Bus und Auto geschlossen, d.h. mühelos umsteigen auf ein anderes, schnelleres Verkehrsmittel. Täglich nutzen rund 1 400 Kunden das Zugangebot Klein- oder S-Bahn. Der Freistaat Sachsen, die Stadt Radebeul und der Verkehrsverbund Oberelbe haben sich in die Investition geteilt. Dazu erklärte Landrat Arndt Steinbach, auch Vorsitzender des Zweckverbandes: „An dem Bauvorhaben waren ausschließlich Firmen aus dem Landkreis Meißen und der Stadt Dresden beteiligt, die eine hervorragende Arbeit geleistet haben.“

Die Übergangsstelle Radebeul-Ost ist Teil des VVO-Infrastrukturprogrammes 2010, das mit Förderung durch den Freistaat fortgesetzt werden soll. Mit modernen Haltepunkten, so die Erfahrung des VVO, steigt die Zahl der Fahrgäste wie in Weinböhla, Großhain oder Radebeul-Weintraube.

## Bürgerfest am 3. Oktober

Zu einem Bürgerfest werden die Staatsregierung sowie die Landkreise am 3. Oktober 2010 nach Dresden einladen. Gegenwärtig wird ein attraktives Programm vorbereitet. Auf der Bürgermeile mit Musik, Talks und Ausstellungen können sich die Gäste über den Aufbau des Freistaates seit 1990 informieren. Auch der Landkreis Meißen wird sich beteiligen. Dazu Landrat Arndt Steinbach: „Gegenwärtig beraten wir über unser Konzept. Wir wollen in der Landeshauptstadt mit unseren regionalen Stärken werben.“ Gemeinsam mit der Elblandredaktion der „Sächsischen Zeitung“ bereitet der Landkreis Meißen seinen Auftritt vor.

# Ein Weg mit Kompromissen

Es war ein komplizierter Weg bis zur Entscheidung über die geänderte Struktur der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Meißen. Überraschend hatte der Freistaat Anfang 2010 seine Jugendpauschale um über vier Euro pro Kind und Jugendlichen gekürzt. Die Folgen sind für den Landkreis Meißen nachhaltiger als für manch andere Region. Warum? Den Grund erklärt Landrat Arndt Steinbach: „Noch vor Fusion der beiden Alt-Kreise Meißen und Riesa-Großhain wurde an einem gemeinsamen Jugendhilfeplan für den noch zu gründenden Landkreis gearbeitet. Bereits im Dezember 2008 wurde dieser Plan vom Kreistag beschlossen. Er beschreibt die Angebote in den Sozialräumen für die nächsten Jahre auf Grundlage der damals noch gültigen Fördersumme.“ Das war ein langer Prozess mit vielen Bürgermeistergesprächen und Konzepten der freien Träger. In dieser eigentlich komfortablen Situation trifft die Kürzung alle Beteiligten besonders hart. Eine neue Arbeitsgruppe, vom Landrat initiiert und vom Jugendhilfeausschuss am 25. Februar beschlossen, hat sich den aktuellen Problemen gestellt. Positives Signal für deren Arbeit war vom ersten Tag, dass der Landkreis seine Förderung zunächst bis Ende 2011 nicht reduzieren wird. „Das Anliegen des Unterausschusses ist es“, so der Triebischtaler Bürgermeister und Stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses Dieter Schneider, „die Stellenkürzungen so sensibel wie nur möglich vorzunehmen. Das ist uns bestimmt nur teilweise gelungen, denn jeder gekündigte Sozialarbeiter fehlt in den Kommunen.“ Elf Stellen - präziser 11,75 -



Jugendliche planen ihre Freizeit oft gemeinsam und brauchen dabei auch Beratung und Hilfe.

Foto: Schröter

mussten insgesamt gestrichen werden. Zur entscheidenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses Ende April überreichte dann auch der Zeithainer Familientreff eine Unterschriftensammlung mit der Bitte, die einzige Sozialarbeiterstelle im Neubaugebiet zu erhalten. Hier will die Diakonie in Großhain eine Lösung anbieten.

Es ist der Weg der vielen kleinen Kompromisse. Wie wichtig die begleitete Kinder- und Jugend-

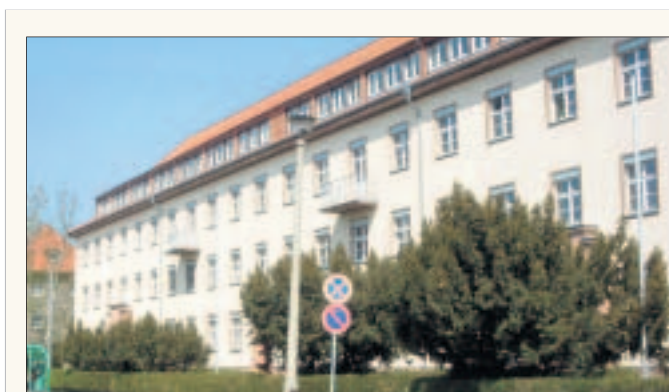
arbeit ist, belegt u.a. die Tatsache, dass jeder ausgebildete und ab Juni gekündigte Sozialarbeiter eine neue Stelle gefunden hat. Die Hoffnung, dass der Landtag aufgrund vieler Proteste zur alten Jugendpauschale zurückkehren wird, ist wohl eher illusorisch. Rund 1,7 Milliarden Euro muss der Freistaat pro Jahr an Haushaltsmitteln sparen, da bleibt kein Spielraum. Landrat Arndt Steinbach hofft zumindest auf keine weiteren Kür-

zungen: „Wir verkraften keine erneuten Sparmaßnahmen im Kinder- und Jugendbereich ohne die vorhandenen Netzwerke ernsthaft zu gefährden. Was sich jetzt - so meine Hoffnung - noch kompensieren lässt, weil auch die Zahl der jungen Menschen im Landkreis rückläufig ist, wäre bei weiterem Stellenabbau ein Dilemma.“ Der Jugendhilfeausschuss hat das Konzept mehrheitlich bestätigt.

[www.landkreis-meissen.de](http://www.landkreis-meissen.de)

## Neuorganisation der Jobcenter

Der Deutsche Landkreistag, die bundesweite Interessenvertretung der deutschen Landkreise, begrüßt die Neuorganisation der Jobcenter und die Zukunft als Optionskommunen. In einer Pressemitteilung heißt es, dass die Anzahl der Optionskommunen von heute 69 auf über 100 deutlich erhöht werden soll: „Das gibt auch weiteren Landkreisen und Städten Gelegenheit zur Eigenverantwortung bei der Betreuung von Langzeitarbeitslosen. Die Bereitschaft hierzu ist auf kommunaler Seite groß.“ Auch der Landkreis Meißen hat sich nach der Fusion im Sommer 2008 für dieses Modell entschieden. Gegenwärtig bereiten die Gremien des Kreistages unter Leitung von Landrat Arndt Stein-



Das Amt für Arbeit und Soziales der Kreisverwaltung auf der Loosestraße in Meißen.

Foto: Michel

bach einen entsprechenden Beschluss vor. Zur Erinnerung: Der Altlandkreis Meißen ging den Weg der Optionskommune, im

Landkreis Riesa-Großhain wurde die Arbeitsgemeinschaft zwischen Landratsamt und Agentur für Arbeit gebildet. Zur aktuellen Entwicklung erklärt Landrat Steinbach: „Bei der inhaltlichen Ausgestaltung durch die Landkreise darf die Gestaltungsfreiheit im Rahmen der Option nicht geschmälert werden. Dies gilt vor allem für die Frage des Einsatzes von Zielvereinbarungen zwischen Bundesarbeitsministerium und Optionskommunen.“

Wir bekennen uns nachdrücklich zu einem wirtschaftlichen, sparsamen und passgenauen Mitteleinsatz vor Ort.“ Die Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Altlandkreis Meißen bestätigen diese These.





# Porträt: Annegret Föllner

Wie wird eine junge Frau Königin ohne Erbfolge? Auch Annegret Föllner hat als kleines Mädchen davon geträumt, einmal eine Prinzessin zu sein. Doch außer zum Kinderfasching blieb es ein Traum. Anne wurde größer, zog von Sachsen-Anhalt nach Radebeul, bestand das Abitur und ging für ein Jahr in die USA nach Boston. Dort gab es die erste professionelle Begegnung mit Wein: „Da war ich im trinkfähigen Alter und durfte schon mal probieren.“ Das Jahr fernab der Familie wurde lang und das war Heimweh groß. Anne vermisste ihre Oma, ihre Mutter, die Freunde und sehnte sich nach Radebeul. „Die Bilder im Kopf waren unendlich schön“, erinnert sie sich noch heute. Wieder zu Hause fand sie vieles bestätigt. Zunächst jedoch kam das BWL-Studium als duale Ausbildung in der Sparkasse.

Der Traum von der Krone blieb und die Liebe zum Wein auch. In ihrer Freizeit arbeitete Annegret Föllner auf verschiedenen Weingütern im Elbtal und lernte den Winzerberuf von seinen Schatten wie Sonnenseiten kennen. Friedrich Aust, ähnlich jung wie Annegret, aufgrund der Familientradition aber mit dem Elbtalwein sehr vertraut, erwischt sie dabei als Glücksfall. Lehrer ist angesichts seiner Jugend wohl übertrieben, aber ein kluger Freund kann auch gute Dienste leisten. Und das hat er getan. Für Annegret Föllner gehört das Thema Wein nicht zur Familie.

Wer aus der Magdeburger Börde kommt, hat eine enge Bindung zur Natur, aber nicht unbedingt



Weinkönigin Annegret Föllner in der Vinothek der Winzergenossenschaft auf dem Meißner Bennoweg.

Foto: Thöns

zum Rebsaft. Vielleicht erleben Zugereiste aber die Schönheiten des Elbtales viel intensiver? Jedenfalls konnte Anne dem Wein weit mehr als nur Geschmack abgewinnen: „Friedrich Aust hat mich mit Literatur von Weingeschichte bis zur Herstellung zugeeckt. Ich habe gelesen, im Weinberg gearbeitet und immer wieder probiert, bis ich die Sorten differenzieren konnte.“ Die ganze Familie hat geholfen und unmittelbar vor der Wahl der Weinkönigin standen überall Flaschen für eine

spontane Blindprobe - mal mit der Oma, mit der Mutti, dem Freund. Es hat sich gelohnt, denn Annegret Föllner wurde zur 22. Sächsischen Weinkönigin gekürt.

Die ersten Wochen im neuen Amt waren aufregend, doch Anne gehört zu jenen jungen Frauen, für die öffentliche Auftritte überhaupt kein Problem sind. Eloquent, schlagfertig und den Blick immer in die Kamera gerichtet, versteht sie sich als Botschafterin des Elbtales. Wein steht dabei im Zentrum, doch ebenso die Landschaft,

die Winzer und nicht zuletzt die Gäste. Ihr Terminkalender ist gut gefüllt, Höhepunkte sind der Tag der offenen Weingüter, die Weinfeste in Radebeul und Meißen, die Wahl der deutschen Weinkönigin im Oktober. Den Sommerurlaub verbringt sie 2010 in den anderen deutschen Weinanbaugebieten. Im Juni wird Annegret Föllner auf Weinbergtour in Radebeul, Meißen und Diesbar-Seußlitz gehen, gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung. Ein Treffen ist fast sicher!

## Hilfe bei Wohnraumsuche

Die Soziale Wohnraumbörse ist ein Angebot für Hilfeempfänger und finanziell benachteiligte Menschen sowie Jugendliche mit Wohnproblemen. Sie ist ein Projekt des KINDERLAND-Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Meißen. Zu den Aufgaben gehören u.a. Senkung unangemessener Unterkunfts- und Heizkosten, Vernetzung vorhandener Hilfsangebote des Landkreises. Sie leistet Hilfe bei der Suche nach bedarfsgerechtem Wohnraum, bei Gesprächen mit Vermietern, bei der Überprüfung der Betriebskostenabrechnung und gibt Tipps zur Senkung von Betriebskosten.

■ Kontakt: 03521-71 15 34

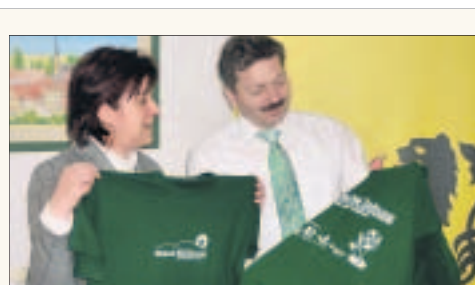
## 15. Rollstuhlwanderung

Auch in diesem Jahr lädt der Leiter des Koordinierungsbüros für Behinderte des Landkreises Eberhard Pester zu einer Rollstuhlwanderung ein. Termin ist der 19. Juni, Start 10 Uhr am Seniorenheim am Krankenhaus in Riesa. Ziel ist die Gaststätte „Sportlerklause“ in der Paulitzer Delle. Wer sich beteiligen möchte - ob mit oder ohne Behinderung - meldet sich bitte an. Die Teilnehmerlisten liegen u.a. an der Infothek der Landkreisverwaltung in Meißen, der Außenstelle Riesa, sowie in vielen Riesaer Geschäften aus. ■ Info: 03525-51759021 oder 03521-7257052

## Mein Freizeittipp für den Monat Juni

Zuerst möchte ich Sie mit der ganzen Familie zu den Elbland-Wanderungen einladen, die unter Federführung der Sächsischen Zeitung in Partnerschaft mit der Landkreisverwaltung organisiert werden. Am 6. Juni erfolgt in Radebeul in der Löbnitzgrundschänke auf dem Mühlweg 3 der Start. Der nächste Termin ist der 13. Juni, dann beginnt die Tour auf dem Meißner Bennoweg in der Sächsischen Winzergenossenschaft oder am Schloss Proschwitz im Heiligen Grund. Und die dritte Wanderung folgt am 19. Juni am Schloss Seußlitz im Haus des Gastes oder im Tierpark Hebelei in Niederlommatsch. Die Entscheidung, wo Sie die Tour beginnen, treffen Sie je nach Lust und Anfahrt. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr warten an jedem Wandersonntag viele Überraschungen auf die Teilnehmer. Es beginnt mit einem Starterpaket mit Wanderkar-

ten, lustigem T-Shirt, der Freifahrt über die Elbe, Kellerführungen in der Winzergenossenschaft Meißen und Besichtigung von Schloss Proschwitz. Auf Eintrittspreise, geführte Wanderungen und kulinarische Pausen gibt es zahlreiche Rabatte. Warum laden wir dazu sein? Wir wollen mit Ihnen gemeinsam die Schönheiten des Elbtales erkunden und dazu gehören auch die Weinberge, die Straußenwirtschaften und Weingüter. Es ist eine Premiere und sollte sie ein Erfolg werden, sind Fortsetzungen nicht ausgeschlossen. Mehr Infos unter [www.sz-online.de/elblandwanderung](http://www.sz-online.de/elblandwanderung)



Arndt Steinbach und SZ-Geschäftsführerin Petra Gürtler mit dem Starterpaket. Foto: Thöns

Mein nächster Tipp für den Monat Juni ist das 2. Meißner Literaturfest. Mal ehrlich, wer hätte 2009 mit einem solchen Erfolg gerechnet? Die 104 Lesungen wurden von 8.500 Zuhörern begleitet. Auch in diesem Jahr verwandeln sich die Gassen und Brückenbögen in der Altstadt zu Schauplätzen längst vergangener Zeiten. Das Thema 2010 Mittelalter, Fan-

tasy und Renaissance wird große und kleine Zuhörer gleichermaßen begeistern. Autoren und prominente Leser, wie der Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, haben sich besondere Texte einfallen lassen bzw. ausgesucht. Information unter [www.literaturfest-meissen.de](http://www.literaturfest-meissen.de)

Für meinen nächsten Tipp müssen Sie nach Leipzig fahren. Die Stadt richtet vom 7. bis 13. Juni den Deutschen Feuerwehrtag aus, der nur aller zehn Jahre stattfindet. Auch der Kreisfeuerwehrverband Meißen wird sich daran beteiligen. Auf dem attraktiven Programm stehen u.a. ein historischer Autokorso (13.6.), eine Fahnenausstellung, das 1. Europäische Musikfestival und eine Messe mit modernster Feuerwehrentechnik. Infos dazu unter [www.feuerwehrtag.de](http://www.feuerwehrtag.de) **Das sind meine Empfehlungen für den Monat Juni Ihr Landrat Arndt Steinbach.**

## Sachsen treiben Sport

Die Sachsen scheinen ein sportbegeistertes Völkchen zu sein. Das Statistische Landesamt kann belegen, dass die Ausstattung der sächsischen Privathaushalte mit Hometraining in den letzten Jahren zugenommen hat. Fast in jedem dritten sächsischen Haushalt (29 Prozent) gehört ein „Übungsgerät für die allgemeine Fitness“ wie Ergometer, Laufband, Kraftbank zur Ausstattung.

Nicht nur zu Hause wird Sport getrieben, auch der Volkssport im Verein erfreut sich größerer Beliebtheit. Die 4 451 sächsischen Sportvereine können mit 573 413 Mitgliedern einen neuen Höchststand verzeichnen.

Der Anteil der Sachsen, die organisiert Sport treiben, stieg von 12 Prozent im Jahr 2000 auf 14 Prozent. Nach wie vor sind Schüler in den Sportvereinen stark vertreten.



## Arbeitsplätze per „Kommunal-Kombi“ gefördert

Das von der Bundesregierung im Jahr 2008 initiierte und seit April 2009 für den Gesamtkreis Meißen geltende Förderprogramm „Kommunal-Kombi“ hat trotz gestoppten Zuschussfinanzierung des Freistaates Sachsen eine gute Bilanz zu verzeichnen.

Im Landkreis Meißen wurden über das Programm 226 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen.

Dem Dezernat für Arbeit und Beschäftigung war es wichtig, insbesondere älteren Langzeitarbeitslosen wieder eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen. Vielfach nutzten die Hilfeempfänger die Möglichkeit, mit den svpflichtigen Beschäftigten die Zeit bis zum Renteneinstieg zu überbrücken. Aber auch jüngere ArbeitnehmerInnen wurden vermittelt, um deren Einstieg in ein reguliertes Erwerbsleben zu realisieren.

Die Arbeitsverträge laufen in der Regel drei Jahre bis maximal 31. Dezember 2012. Bezuschusst werden die Arbeitsplätze aus Bundesmitteln, Geldern des Europäischen Sozialfonds und Landesmitteln des Freistaates Sachsen. Der Landkreis Meißen fördert die Hälfte des Eigenanteils pro gefördertem Arbeitsplatz mit maximal 100 Euro/Monat.

# Unterrichtsstunde in Demokratie

Einige Passanten blickten neugierig in die Aula des Beruflichen Schulzentrums Meißen. „Ist das nicht der... na... Matthias Röbber?“ Ja, er war es: Der Präsident des Sächsischen Landtages Dr. Matthias Röbber. Gleich mehrere Klassen waren zu diesem besonderen Unterricht erschienen. Abiturienten, künftige Mechatroniker und angehende Handelsfachleute wollten die Stunde nutzen, um ihre Fragen an die Politik loszuwerden. Am Beginn stand ein kleiner Exkurs in die sächsische Geschichte mit Blick auf die Albrechtsburg als Wiege der Sachsen. Mitwirkung und Mitbestimmung waren die beiden großen Themen. Matthias Röbber gilt als profunder Kenner sächsischer Geschichte und so war die Reise 1000 Jahre zurück für die Schüler ein guter Einstieg in den politischen Diskurs. Beim Jahr 1990 wurde auch der Präsident nachdenklich: „An den ersten freien Wahlen beteiligten sich über 90 Prozent der Sachsen. Im Jahr 2009 waren es noch 52,2 Prozent.“

### Viele Fragen an den Präsidenten

Nach dem Warum dieser Entwicklung forschen Soziologen wie Politikwissenschaftler, diese Frage stellen sich Politiker und Wahlforscher. Das Argument Desinteresse trifft das Problem jedenfalls nur



Unterricht mit dem Landtagspräsident Dr. Matthias Röbber.

Foto: Thöns

unzureichend.

Die Jugendlichen aus dem Landkreis Meißen hatten viele Fragen und Dr. Matthias Röbber zeigte Wege der Demokratie vom Volksantrag bis zum Volksbegehren, von der Mitwirkung in den Parlamenten bis zum Petitionsausschuss. Es ist nicht ganz einfach, mit jungen Leuten über Politik ins Gespräch zu kommen. Matthias Röbber war ein geduldiger und toleranter Diskussionspartner, was

die Jugendlichen mit Vertrauen honorierten. Entsprechend kritisch waren die Fragen. Können wir uns noch ein so großes Parlament leisten? Der Präsident begründete sein Nein vor allem mit weiter sinkender Bevölkerungszahl. Wie stehen Sie zu den Schulschließungen im Freistaat Sachsen? „Es waren komplizierte aber richtige Entscheidungen“, sagte Matthias Röbber mit dem Hinweis auf sein einstiges Amt als Kultusminister.

Die Schülerzahlen haben sich seit den 90er Jahren von 740.000 auf derzeit 480.000 reduziert und werden die 500.000 nie wieder überschreiten. Dennoch wurden zwei Drittel der Schulstandorte erhalten und „topp saniert“. Eine Milliarde Euro hat der Freistaat beispielsweise in die Beruflichen Schulzentren investiert. Auch hier wird es in den nächsten Jahren einen Schülermangel geben.

Neue Konzepte für die Weiterbildung sollen gegensteuern.

### Der Freistaat Sachsen - die Heimatadresse mit Zukunft

Nächste Frage: Was kann Politik tun, damit nicht mehr so viele Menschen weggehen? Der Landtagspräsident hat eine Zukunftsvision: „Der Freistaat wird noch moderner, attraktiver und wir brauchen qualifizierte junge Leute vom Ingenieur bis zu Dienstleistungsberufen.“ Das Thema bewegt die Jugendlichen und so entstand eine lebhaftige Debatte im Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Möglichkeiten. Matthias Röbber forderte auf, Ideen, Kreativität und Engagement in die Parlamente von der Gemeinde bis zum Landtag einzubringen. Schließlich hieß das Thema der Schulstunde ja Mitwirkung und Mitbestimmung. Und wer kann dafür besser werben als der Landtagspräsident?

## Der Landrat gratuliert



aus Radeburg am 28. Mai  
Ehepaar Siegrid und Heinz Jacob aus Radeburg am 4. Juni  
Ehepaar Gerlinde und Alfred Enke aus Niederau am 4. Juni  
Ehepaar Margitta und Christian Starke aus Ketzerbachtal am 4. Juni  
Ehepaar Gisela und Siegfried Werner aus Weinböhla am 11. Juni  
Ehepaar Magda und Edgar Schlitler aus Weinböhla am 11. Juni

### zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Gertraude und Helmut Urbanczyk aus Großenhain am 1. Juni  
Ehepaar Margarethe und Günter Gnauck aus Großenhain am 24. Juni  
Ehepaar Gisela und Gerhard Lau aus Weinböhla am 24. Juni  
Ehepaar Anita und Gerhard Schröder aus Großenhain am 29. Juni

### zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Bärbel und Horst Spieshöfer aus Coswig am 7. Mai  
Ehepaar Margot und Franz Susock aus Coswig am 14. Mai  
Ehepaar Inge und Andreas Schöpf aus Radeburg am 14. Mai  
Ehepaar Erika und Helmut Weickert aus Niederau am 27. Mai  
Ehepaar Edeltraud und Heinz Jäkel

### zum 95. Geburtstag

Herrn Alfred Zinner aus Coswig am 2. Juni; Herrn Otto Klich aus Niederau am 29. Juni

### zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Fijak aus Ketzerbachtal am 3. Juni; Frau Gudrun Güthert aus Coswig am 3. Juni; Frau Klothilde Gerstner aus Meißen am 5. Juni; Herrn Kurt Moßler aus Coswig am 19. Juni; Frau Gertraud Kretschmar aus Coswig am 24. Juni; Frau Anneliese Obenaus aus Coswig am 26. Juni; Frau Gertraude Franke aus Weinböhla am 28. Juni

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

## Sachsens Industrie

Die 2916 Betriebe Sachsens mit 20 und mehr Beschäftigten erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Gesamtumsatz von gut 48,4 Milliarden Euro. Mit einem Umsatzrückgang gegenüber 2008 von 15,2 Prozent traten die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise in der sächsischen Industrie unübersehbar zu Tage.

Von Januar bis Dezember 2009 wurden Erzeugnisse und Leistungen im Wert von fast 8,7 Milliarden Euro weniger umgesetzt als im Jahr zuvor. Als besonders schwierig erwies sich das Geschäft mit ausländischen Abnehmern. Der Umfang der Exporte der sächsischen Industrie verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 18,6 Prozent deutlich. Für das Geschäft im Inland wurde ein Minus von 10,6 Prozent ermittelt.

Mit 234 986 Beschäftigten lag die Zahl der in sächsischen Industriebetrieben tätigen Personen Ende September 2009 um rund 13 000 Personen (5,2 Prozent) niedriger als vor Jahresfrist. Der über alle Branchen hinweg feststellbare Anpassungsprozess beim



Vor allem beim Export war im Jahr 2009 ein starker Rückgang zu verzeichnen.

Foto: Jens Trenkler/dpa

Personal wurde in seiner Intensität durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (verlängerter Bezug von Kurzarbeitergeld) gedämpft und

vollzog sich damit, an Betrachtung des erheblichen Rückgangs bei der Wirtschaftsleistung, im Betrachtungszeitraum eher moderat.





# Veranstaltungskalender Juni

- **05. Juni - Staucha Frischemarkt** in der historischen Markthalle
- **05. Juni - Meißen Albrechtsburg Jubiläumsausstellung** „Der Stein der Weis(s)en“ bis 31. Oktober zu 300 Jahre Porzellanmanufaktur. Info: [www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)
- **05. Juni - Meißen Hahnemannszentrum im Kloster** „Zum Heiligen Kreuz“ ab 14 Uhr Rosenfest mit einem vielfältigen Programm rund um die Königin der Blumen. Info: [www.hahnemannszentrum-meissen.de](http://www.hahnemannszentrum-meissen.de) oder Tel.: 03521-400234
- **05. Juni - Meißen Hafenstrasse e.V. 28. „Summerfeeling“** - die 70er- und 80er-Jahre-Disco-Party um 20 Uhr. Info: [www.hafenstrasse-meissen.de](http://www.hafenstrasse-meissen.de)
- **05. Juni 2010 - Radebeul ab 14 Uhr Indianerkinderfest** im Karl-May-Museum. Info: E-Mail: [andre.koehler@karl-may-museum.de](mailto:andre.koehler@karl-may-museum.de) Tel.: 0351-83730-31
- **05. Juni - Meißen Märchenhafter Spaziergang** „Vom Heilen und Heilwerden“. Zu romantischen Orten begleitet Sie die Meißner Märchenerzählerin Marita Dörner. Treffpunkt: Platz hinter der Meißner Frauenkirche um 20 Uhr
- **06. Juni - Radebeul Elbland-Wanderungen durch Radebeul** von 10 bis 18 Uhr. Start: Löbnitztschänke, Mühlweg 3. Hier Erwerb des Starterpakets. Info: [www.sz-online.de/elblandwanderung](http://www.sz-online.de/elblandwanderung)
- **06. Juni - Radebeul ab 15 Uhr Familiennachmittag** mit Großer Häuptling Kleiner Bär: Das Tipi der Prärieindianer. Einmal im Monat kommt das Museumsmaskottchen „Großer Häuptling Kleiner Bär“ in die „Villa Bärenfett“ des Karl-May-Museums, um für Kinder ab 5 Jahren, ihre Eltern und Großeltern eine Stunde Geschichten zu erzählen. Info: [andre.koehler@karl-may-museum.de](mailto:andre.koehler@karl-may-museum.de) oder Tel.: 0351-83730-31
- **06. und 07. Juni - Schleinitz Historisches Jagdlager** auf Schloss Schleinitz mit dem Historischen Verein Oederan e.V.. Der Tag steht im Zeichen der Jagd mit Jagdhunden, Jagdhornbläsern, Parforcehörnern, kurfürstlichen Jägern, Schlossgespenst Hugo für die Kleinen und vielen Überraschungen. Info: Tel. 035241-82702 oder [www.schlossschleinitz.de](http://www.schlossschleinitz.de)
- **08. bis 13. Juni - Meißen 2. Literaturfest** mit mittelalterlichem Flair. Über 100 Lesungen an historischen Orten. Schirmherr ist Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière. Info und Programm: [www.literaturfest-meissen.de](http://www.literaturfest-meissen.de)
- **09. Juni - Radebeul Friedenskirche Altkötzschenbroda** Vortrag mit Fotos zu Nord-Äthiopiens Geschichte, Kultur und Politik von Prof. Ulfrid Klei- nert. 19.30 Uhr. Eintritt frei.
- **12. Juni - Riesa/Jahnishausen 20 Jahre Wiederaufbau** der Schlosskirche mit dem Verein „Historische Schlosskirche Jahnishausen e.V.“ 19.30 Uhr. Allen Gästen werden, wie immer, Getränke und lecker belegte Brote angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
- **12. Juni - Niederau Buschmühle „Ein**



Das bekannteste Spargelanbaugebiet - klein und fein - im Landkreis Meißen befindet sich wo? In Radebeul, in Riesa oder in Nieschütz? Vor wenigen Wochen trafen sich Landrat, Bürgermeister und einstiger Olympiasieger im Viererbob Harald Czudaj, um gemeinsam mit der Spargelkönigin das erste edle Gemüse der Saison zu stechen. Wenn Sie die richtige Antwort wissen, dann schreiben Sie bis zum 18. Juni eine Karte an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Auf den Sieger wartet ein Restaurantgutschein für das „Roß“ in Diesbar-Seußlitz.

Foto: Thöns

- orientalischer Abend“ Beginn 19 Uhr. Info: Tel. 035243-36940 oder [www.buschmuehle-sachsen.de](http://www.buschmuehle-sachsen.de)
- **12. Juni - Radebeul Pflanzen-Führung** ab 10 Uhr durch Karl Mays Garten. Dietmar Gneuß aus Radebeul, Mitarbeiter im Botanischen Garten der TU Dresden, stellt die neu eingebrachten Pflanzen aus Nordamerika und ihre Verwendung bei den Indianern auf einem Rundgang zwischen „Villa Bärenfett“ und Villa „Shatterhand.“ vor. Info: [andre.koehler@karl-may-museum.de](mailto:andre.koehler@karl-may-museum.de) oder Tel.: 0351-83730-31
- **12. Juni - Landesbühnen Sachsen Premiere** 15 Uhr: „Gräfin Mariza“, Operette von Emmerich Kálmán auf der Felsenbühne Rathen. Info: Tel. 0351-8954214 oder [www.dresden-theater.de](http://www.dresden-theater.de)
- **12. Juni - Riesa Mondscheinführung** durch die Innenstadt. Beginn: 18.30 Uhr
- **12. und 13. Juni - Moritzburg 9. Schloss-Triathlon**. Info: [www.schloss-triathlon-moritzburg.de](http://www.schloss-triathlon-moritzburg.de)
- **12. und 13. Juni Radebeul Tag des offenen Weingutes** der Radebeuler Steillagenwinzer
- **12. und 13. Juni - Großenhain 15. Supermoto-Rennen** auf dem Flugplatzgelände. Info: Tel. 03522-528244 oder [info@mc-grossenhain.de](mailto:info@mc-grossenhain.de)
- **13. Juni - Riesa Stadthalle „Stern“** 5. Philharmonisches Konzert „Zyklus Londoner Sinfonie“ mit der Neuen Elbland Philharmonie. Beginn: 19 Uhr
- **13. Juni - Meißen Elbland-Wanderun-**

- gen nach Proschwitz bis Winkwitz. Start und Ziel: Sächsische Winzergenossenschaft, Bennoweg 9 oder Schloss Proschwitz, Heiliger Grund 2 von 10 bis 18 Uhr. Info: [www.sz-online.de/elblandwanderung](http://www.sz-online.de/elblandwanderung)
- **13. Juni - Radebeul 23. Kasperade** von 11 bis 18 Uhr mit Puppenspieler aus nah und fern in Altkötzschenbroda. Info: Tel. 0351-83973-20 oder [www.familieninitiative.de](http://www.familieninitiative.de)
- **16. Juni - Niederau Buschmühle „Alles weg'n de Leut“** - ein Otto-Reutter-Programm. Beginn 15 Uhr auch am 17. Juni. Info: Tel. 035243-36940 oder [www.buschmuehle-sachsen.de](http://www.buschmuehle-sachsen.de)
- **18. bis 20. Juni - Großenhain 7. Kavallerie-Tage** auf der Festwiese Großenhain mit den Großenhainer Husaren. Info: Tel. 03522-502676 oder [michael-lippert@t-online.de](mailto:michael-lippert@t-online.de)
- **18. bis 20. Juni - Zabeltitz Deutsche Meisterszüge** auf dem Sportplatz. Info: Tel.: 03522-509542
- **18. Juni - Radebeul im Karl-May-Museum** Vortrag von Erik Lorenz (Berlin) und Frank Elstner (Chemnitz): Lise-lotte Welskopf-Henrich - ihr Leben und die Indianererzählung von John Okute Sica. Beginn 18.30 Uhr. Info: [andre.koehler@karl-may-museum.de](mailto:andre.koehler@karl-may-museum.de) oder Tel. 0351-83730-31
- **18. bis 20. Juni - Radebeul-Naunhof 9. Dorf- und Schulfest** unter dem Motto „Naundorf in Radebeul - Leben auf dem Lande“. Info: Tel. 03523-530701 oder per E-Mail: [stefen.meissner@naundorf-in-radebeul.de](mailto:stefen.meissner@naundorf-in-radebeul.de)
- **18. bis 20. Juni - Priestewitz Dorf-**

- und Schulfest in Lenz
- **19. Juni - Meißen Lange Nacht** der Kunst, Kultur und Architektur
- **19. Juni - Meißen Hahnemannszentrum in der Klostersruine** „Zum Heiligen Kreuz“ lädt zum Backtag ab 15 Uhr ein. Das Thema „Brot und Honig“ mit Klostermarkt und Verkostung. Info: Tel. 03521-400234 oder [www.hahnemannszentrum-meissen.de](http://www.hahnemannszentrum-meissen.de)
- **19. Juni - Riesa 15. Rollstuhlwanderung** mit Eberhard Pester. Treffpunkt 10 Uhr am Seniorenheim am Krankenhaus Riesa. Die Wanderung führt zur Sportlerklausur. Info: Tel. 0356225-739147
- **19. Juni - Diesbar-Seußlitz Elbland-Wanderungen nach Diesbar-Seußlitz**

- und zur Hebelelei. Start und Ziel: Schloss Seußlitz oder Tierpark Hebelelei von 10 bis 18 Uhr. Info: [www.sz-online.de/elblandwanderung](http://www.sz-online.de/elblandwanderung)
  - **19. Juni - Naunhof/Gemeinde Ebersbach Summer Opening Party** mit dem Jugendclub Naunhof ab 20 Uhr
  - **19. Juni - Radeburg Sonnenwendfeuer** der Freiwilligen Feuerwehr am Lindenplatz. Info: [gewerbe@stadt-radeburg.de](mailto:gewerbe@stadt-radeburg.de)
  - **19. Juni - Radebeul Sommernachtsball** auf Schloss Wackerbarth. Info: Tel. 0351-8955215 oder [guenther@schloss-wackerbarth.de](mailto:guenther@schloss-wackerbarth.de)
  - **20. Juni - Meißen WeinErlebnisWelt** Bennoweg 9 Weinbergswanderung mit Winzern durch die schönsten Weinberge von Meißen. Start 14 Uhr
  - **20. Juni - Meißen Weinbergswanderung** mit vier Proben auf einer zweistündigen Tour. Start 14.30 Uhr auf Schloss Wackerbarth. Info: Tel. 0351-8955215 oder [guenther@schloss-wackerbarth.de](mailto:guenther@schloss-wackerbarth.de)
  - **24. Juni - Riesa Stadthalle Stern Kreistag** ab 16 Uhr
  - **25. und 26. Juni - Weßnitz Dorffest** auf dem Festplatz. Info: Tel. 03522-526929 oder [ortsverein-wessnitz@web.de](mailto:ortsverein-wessnitz@web.de)
  - **25. bis 27. Juni - Winkwitz Dorffest**
  - **26. Juni - Landesbühnen Sachsen - Premiere** auf der Felsenbühne Rathen, 15 Uhr: „Der Ölprinz“ von Olaf Hörbe nach Karl May. Info: Tel. 0351-8954214 oder [www.dresden-theater.de](http://www.dresden-theater.de)
  - **26. Juni - Riesa Sonderkonzert** der Neuen Elbland Philharmonie „Wilder Osten, Bunter Westen“ in der Freyler-Halle. Beginn 19 Uhr
  - **26. Juni - Weinböhl Tage des offenen Weinberges**, Ratsweinberg, Steinbacher Straße
  - **27. Juni - Moritzburg 4. Chorfest Moritzburg** [www.erlebnis-moritzburg.de](http://www.erlebnis-moritzburg.de)
  - **27. Juni 2010 - Ebersbach Gemeindefest** mit Glockenweihe (14 Uhr) und Orgelkonzert (17 Uhr) in der Kirche Niederebersbach.
  - **03. und 04. Juli - Meißen 7. Kunstfest** in Meißen-Cölln
  - **04. Juli - Niederlommatsch Bauernmarkt** in der Hebelelei zum Thema „Sommerfest“
- Alle Angaben ohne Gewähr.



Am 19. Juni findet in Meißen die 12. Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur statt. [www.stadt-meissen.de](http://www.stadt-meissen.de)

Foto: C. Hübschmann



## Fragen? Dann rufen Sie uns an!

Ihr Landratsamt Meißen:

Meißen: 03521 725-0 (Vermittlung)

Großenhain: 03522 303-0 (Vermittlung)

Riesa: 03525 5175-0 (Vermittlung)

Fax: 03521 725-9900

E-Mail: post@kreis-meissen.de

Postanschrift: PF 100 152, 01651 Meißen

Abfallwirtschaft: 03522-529210

Amt für Arbeit und Soziales:  
03521-725 4602

ARGE: 0180 100297552556

## Im Auftrag der regionalen Wirtschaft

Die WRM GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Meißen berät seit 2002 Unternehmen und Existenzgründer zu Fördermöglichkeiten, zur Kapitalbeschaffung und bietet Unterstützung bei der Suche nach Arbeitskräften. Ebenso ist die WRM GmbH Ansprechpartner für Unternehmen, die sich im Landkreis ansiedeln möchten.

In den zurückliegenden Monaten wurden von der WRM über 40 Unternehmen zum Förderprogramm „Regionales Wachstum“ beraten. Dieses Programm unterstützt kleine Firmen bei geplanten Investitionen, wobei gleichzeitig mindestens ein Arbeitsplatz entstehen muss. 23 Maßnahmen konnten realisiert werden bzw. befinden sich in der Bewilligungsphase. Dieses Programm steht weiterhin den Firmen offen.

Ebenso half die WRM 50 Unternehmen bzw. bot Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung zur sogenannten GA-Förderung (Förderung von Investitionen mit der Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen). Über 30 Maßnahmen wurden im vergangenen Jahr realisiert. Auch hier sind noch nicht alle Vorhaben abgeschlossen.

Außerdem erfolgten mehr als 20 Beratungen bei der Antragstellung zur Qualifizierungs-, Messe- oder Beratungsförderung sowie zum Mikrodarlehen. Zahlreiche Fördermaßnahmen wurden ebenso bei der Suche nach Kapitalgebern durch die WRM unterstützt.

Auch 2010 steht die WRM GmbH für Unternehmen aus dem Landkreis Meißen gern als Ansprechpartner und Unterstützer zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.wrm-gmbh.de](http://www.wrm-gmbh.de)

# Olivenbaum contra Fichte?



In den Wäldern werden in den nächsten Jahrzehnten immer mehr Laubbäume, wie z.B. die Stieleiche oder die Birke zu finden sein.

Foto: Albrecht

## Der Klimawandel fordert neue Ideen und Konzepte vom Forst

Märchen von Feen und Zwerge, Zauber oder Hexenwerk brauchen den Wald als Kulisse. Was wiederum unser emotionales Verhältnis zum Wald beschreibt. Weitläufiger sachlicher beobachten Forstexperten die Entwicklung der deutschen Wälder. Der Landkreis Meißen hat davon nur 13 Prozent bezogen auf die Gesamtfläche. Sorgfältige Pflege ist also oberste Pflicht. Die Entwicklung der letzten Jahre stimmt optimistisch. Forstamtsleiter Detlef Albrecht sieht den Wald auf einem guten Weg: „Der Kronenzustand der Nadel- wie Laubbäume hat sich verbessert, immerhin sind 42 Prozent ohne Schäden.“ Während vor 20

Jahren vor allem Industrie und Energieerzeuger dem Wald an den grünen Kragen wollten - erinnert sei an die kahlen Höhen im Erzgebirge - ist es heute der Klimawandel, der den Forstleuten visionäre Entscheidungen abverlangt. Wengleich die Alternative nicht Olivenbaum gegen Fichte heißt, sind es dennoch weitreichende Konzepte. „Ein Wald“, so Detlef Albrecht, „braucht nach der Aufzucht rund 100 Jahre, bevor er ein Wald mit hohen Wipfeln ist.“ Gefahren drohen dem Landkreiswald vor allem durch vermehrte Waldbrände und Stürme. Auch bislang noch unerforschte Krankheiten wie das Triebsterben an Eschen sind Anlass zur Sorge. Der Wald wird sich in den kommenden Jahrzehnten verändern.

## Der Wald erlebt einen Wandel

Experten planen die Klima-areale bereits bis zum Jahr 2100. „Dem aktuellen Klima-atlas“, erläutert der Amtsleiter, „ist zu entnehmen, dass wir heute im Landkreis ein gemäßigtes subkontinentales Klima haben, das sich bis 2100 Richtung submediterrän - also wärmer und trockener - verändern wird.“ Die Folge ist eine Verlängerung der Vegetationszeit von derzeit 185 Tagen auf über 190. Damit erlebt der Wald einen Wandel. So werden in 100 Jahren in unserem Landkreis die Waldgesellschaften dominiert von der Stieleiche als Hauptbaumart sowie Birke und Kiefer als Mischbaumarten. „Ar-

ten wie Buche und Fichte“, denkt Detlef Albrecht, „werden in 100 Jahren im Landkreis verschwunden sein.“ Sie schaffen den Sprung in das neue Klima voraussichtlich nicht. Schon seit 1990 drängt die regionale Forstwirtschaft auf einen Waldumbau, zunächst mit dem Ziel, die Monokultur der Nadelgehölze durch stabilere Mischbestände zu ersetzen. Aus Sicht der Forstexperten gibt es dazu auch gegenwärtig keine Alternative, vielmehr soll dieser Prozess noch zügiger organisiert werden. Für den Forst eine große Herausforderung, denn er muss bei Verjüngungsarbeiten im Wald bereits heute Baumarten pflanzen, die das neue Wetter mögen.

## Risiken steigen

Der Wald bleibt ein sensibles weil äußerst vielseitiges Ökosystem. Mit dem Klimawandel verknüpfen sich nicht nur freudige Aussichten auf sonnige Zeiten. Forstexperten sehen für die Zukunft ähnliche Gefahren wie in Italien oder Spanien. Dazu Detlef Albrecht: „Der Klimawandel führt dazu, dass die Risiken für unseren Wald durch abiotische und biotische Schadfaktoren zunehmen werden. Abiotisch sind Waldbrände und Stürme, biotisch sind Schäden vorrangig durch Insekten und Pilze.“ Beide werden den Klimawandel leider begleiten. Doch der deutsche Wald hat schon viele Gefahren erfolgreich abgewehrt. Es kommt darauf an, wie pfleglich und umweltbewusst wir mit ihm umgehen!

## Naturschutzhelfer berufen

Es war ein stimmungsvoller Ort, wohin Landrat Arndt Steinbach eingeladen hatte: Das Wildgehege in Moritzburg. Soviel geballtes Wissen um Vögel, Lurche, Fledermäuse oder Käfer zusammengefasst zum Thema Naturschutz kommt selten an einem Tag zusammen. Zur Berufungsveranstaltung für 61 ehrenamtliche Naturschutzhelfer im Landkreis Meißen fehlten nur wenige. Das hat viel mit lebenslangem Engagement für den Naturschutz in den Altlandkreisen Riesa-Großenhain und Meißen zu tun. Denn es war das erste offizielle gemeinsame Treffen im neuen Landkreis. Landrat Arndt Steinbach verknüpfte seinen Dank an die ehrenamtlichen Helfer mit der Bitte, das „große Engagement im Interesse eines aktiven Natur- und Umweltschutzes auch unter neuem Wappen fortzusetzen. Wir sind aus meiner Sicht der schönste Landkreis im Freistaat, wofür Natur-



Ein seltenes Bild: Alle Naturschutzhelfer vereint mit Landrat Arndt Steinbach bei der Berufung ins Ehrenamt.

Foto: Thöns

schutz und Landschaftspflege wesentliche Kriterien sind.“ Der Landkreis Meißen kann seit seiner Fusion im Jahr 2008 auf eine beachtliche Statistik in Sachen Na-

tur- und Landschaftsschutz verweisen. So gibt es 15 Landschaftsschutzgebiete mit einer Fläche von 46.630 Hektar, 21 Naturschutzgebiete auf 11.415 Hektar, 24 FFH-

Gebiete mit einer Fläche von 26.368 Hektar, zehn Vogelschutzgebiete, 202 Flächennaturdenkmale und 228 Naturdenkmale. Also ausreichend Areal und Arbeit für den Naturschutz.

Die stattliche Zahl an schützenswerter Fläche hat natürlich auch Schattenseiten. Ohne die ehrenamtliche Hilfe könnte das Kreisumweltamt die Vielzahl an Aufgaben zum Schutz von Fauna und Flora nicht erfüllen. Die Verwaltung hofft nun auf jungen Nachwuchs für diesen Bereich. Elf Frauen und Männer wurden aus Altersgründen verabschiedet, neun konnten neu in den Kreis aufgenommen werden. Im Gespräch wurde klar, dass dieses Engagement oftmals bereits im Kindesalter beginnt. Wie bei Maik Petzold aus Großenhain, der sich seit Schultagen den Käfern und Insekten widmet. Berufen sind die ehrenamtlichen Helfer vorerst bis zum 30. April 2015.



## 2. ELBLÄNDISCHER Gesundheitstag

**Mehrere tausend Besucher nutzten am vergangenen Wochenende die Gelegenheit, um hinter die Kulissen der ELBLANDKLINIKEN zu schauen.**

Bis zum Nachmittag drängten große und kleine Besucher und Patienten durch Flure, Behandlungsräume, Ambulanzen und Operationssäle. „Mit dem 2. ELBLÄNDISCHEN Gesundheitstag wollen wir zum einen das Leistungsspektrum und die hohen Qualitätsstandards vorstellen“, so Geschäftsführer Markus Funk. „Zum anderen können künftige Patienten mit unseren Ärzten und Schwestern ins Gespräch kommen, die Einrichtungen kennenlernen und vielleicht auch Ängste abschütteln“, sagte die amtierende Verwaltungsdirektorin des ELBLANDKLINIKUMS Riesa, Katrin Dietz.

Vor den Kliniken hatten Rettungsdienste mit ihren Krankenwagen Stellung bezogen. „Wir demonstrieren die Erstversorgung von Patienten vor Ort“, sagte Andreas Krüger vom Arbeiter-Samariter Bund. In den Eingangsbereichen und den Fluren präsentierten sich die Kooperationspartner der Kliniken wie Krankenkassen, Sa-

nitätshäuser und Orthopädietechniker sowie auch Selbsthilfegruppen und Vereine. Anhand von Wegweisern konnte man sich beispielsweise für einen Rundgang durch die Radiologie, den Besuch im Labor oder den Gang in den Operationssaal entscheiden.

Den hatte Ursula Kunz bereits hinter sich. Als Patientin. „Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben. Die OP ist gut verlaufen. Nun hoffe ich auf schnelle Heilung. Heute schaue ich mich ein wenig um. Man kann doch nicht den ganzen Tag im Bett herumliegen“, erklärte die Patientin.

Auf dem Tisch lag kein echter Patient, sondern eine Reanimationspuppe, an der die Ärzte und Schwestern beispielsweise Beatmung oder Narkose erklärten. „Das ist sehr wichtig. Gerade wenn Patienten Wochen vor ihrer OP zu uns Kontakt aufnehmen, müssen wir ihnen alles bis ins Detail erläutern. Jeder, der eine mehr, der andere weniger, hat Angst vor einem solchen Eingriff. Wenn er weiß, wie die Funktionsabläufe sind, wird die Angst geringer“, erklärte Dr. med. Stefan Geiger.

Großer Andrang herrschte auch in der Teddysprechstunde. Viele Puppeneltern hatten ihre Lieblinge

mitgebracht, um diese vom Pupp doktor untersuchen zu lassen. Dabei legten die Kleinen auch gern selbst mal Hand an und wickelten Verbände oder machten einen Ultraschall. Anschließend statteten die Kleinen meist noch der Bastelstraße oder dem Spielplatz mit vielen Highlights einen ausgiebigen Besuch ab.

Viele der großen Besucher nutzten derweil die Gelegenheit und schauten sich die Organmodelle an, wie den begehrten Darm in Meißen und Riesa und die überdimensionale Wirbelsäule im ELBLANDKLINIKUM Radebeul und informierten sich über Krankheitsbilder und Präventionsmöglichkeiten.

Zum Abschluss des Tages wurde an allen drei Standorten auf den Radio-PSR-Bühnen das Gesundheitsquiz aufgelöst und die Gewinner ausgelost.



Wie wird eine verunfallte Person richtig gelagert und reanimiert? Diese und andere Fragen konnten sich die Besucher bei den Rettungsdiensten beantworten lassen.

Fotos: T.Kube

## Literaturfest - Wir sind für Sie dabei

Im Jubiläumsjahr des Porzellans sind die ELBLANDKLINIKEN wieder ein Schauplatz des Literaturfestes Meißen. Am Sonntag, 13. Juni 16.30 Uhr liest die Autorin des Romans „Die Porzellanmalerin“, Helena Marten, die auch als Übersetzerin tätig ist, aus ihrem Buch. Die Lesung findet in der Eingangshalle des ELBLANDKLINIKUMS Meißen statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in das Meißen Mitte des 18. Jahrhunderts entführen zu lassen, zu einer Zeit, als es für eine Frau noch unvorstellbar war, einen handwerklichen Beruf, wie den des Porzellanmalers, zu erlernen.



Es ist die Geschichte der sympathischen 20jährigen Friederike, die ihre Tage mit ihrer Liebblingstätigkeit, dem Porzellanmalen, verbringt. Es ist ein Geheimnis, das nur ihr Bruder Georg kennt. Als sie um eine Ausbildung in der Meißen Porzellanmanufaktur ersucht, stößt sie auf Entrüstung. Als ihre Eltern sie noch verheiraten wollen, flüchtet sie als junger Mann verkleidet nach Höchst und vertieft dort ihre Kenntnisse über die Herstellung des „weißen Goldes“. Dieses Buch bietet Einblicke in die schöne Kunst des Porzellanmalens, historische Szenen aus Meißen und ist zugleich eine Rokoko-Romanze.



Die Besucher im ELBLANDKLINIKUM Radebeul konnten sich selbst mit endoskopischen Operationsgeräten ausprobieren.

### Termin der Samstagsuni

**05. Juni** Prophylaxe kolorektaler Tumore - Vorsorgekoloskopie;  
Referent: Dr. med. Lienhard Lehmann;  
Klinik für Innere Medizin;  
Ort: ELBLANDKLINIKUM Radebeul

**Dauer der Veranstaltung:**  
ca. eine Stunde; Beginn: 10 Uhr.  
**Veranstaltungsort:**  
ELBLANDKLINIKUM Radebeul  
Speisesaal, Haus 2, Etage 3

### Eltern-Informationsabende

**ELBLANDKLINIKUM Meißen**  
1. Mittwoch im Monat; Hörsaal,  
1. Etage; 19 Uhr  
**ELBLANDKLINIKUM Radebeul**  
1. Mittwoch im Monat; Speiseraum,  
3. Etage; 19.30 Uhr  
**ELBLANDKLINIKUM Riesa**

1. Dienstag im Monat; Raum der Begegnung, Haus 2, Ebene 2; 19 Uhr  
**ELBLANDKLINIKUM Radebeul**  
1. Mittwoch im Monat; Frauenklinik, Gynäkologische Station, Haus 2; „Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust“; 14.30 Uhr

### Neue Pflegedirektorin im ELBLANDKLINIKUM Riesa-Großenhain

**R**iesa. Seit dem 1. Mai 2010 ist Christiane Keil neue Pflegedirektorin der ELBLANDKLINIKEN Riesa-Großenhain.



Christiane Keil

Der Aufsichtsrat stimmte in seiner März-Sitzung dieser Personalie zu. Zuvor hatte die bisherige Pflegedirektorin, Eva-Maria Herr, aus persönlichen Gründen die Krankenhausleitung um eine Entbindung von dieser Funktion gebeten. Die Krankenhausleitung bedankt sich ausdrücklich bei Frau Herr für die bis hierher geleistete Arbeit und freut

sich darüber, dass Frau Herr dem Pflegepersonal des Krankenhauses mit all ihrer Erfahrung und ihrem Können weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Die neue Pflegedirektorin war ab 1984 als Krankenschwester im Kreis Krankenhaus Radebeul tätig. Sie kennt also die ELBLANDKLINIKEN bestens. Nach einer kurzen Phase als Arzthelferin in einer Kinderarztpraxis war Frau Keil ab 1997 wieder am Krankenhaus Radebeul tätig. Von 2002 bis 2006 studierte Frau Keil berufsbegleitend Pflegewissenschaft und Pflegemanagement an der Evangelischen Hochschule für soziale Arbeit in Dresden. Ab 2004 übernahm sie die Aufgaben einer Ko-

dierassistentin. Seit 2006 war sie als Qualitätsmanagement-Beauftragte bei der ELBLANDKLINIKEN Meißen GmbH & Co. KG tätig.

Ihrer engagierten Arbeit ist es ganz wesentlich mit zu verdanken, dass sich das Qualitätsmanagement als notwendiger und wichtiger Bereich bei der medizinischen Qualitätssicherung in den ELBLANDKLINIKEN durchgesetzt hat.

Die Geschäftsführung der ELBLANDKLINIKEN-Gruppe und die Krankenhausleitung des ELBLANDKLINIKUMS Riesa-Großenhain freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen Frau Keil alles Gute und viel Erfolg.





# Gute Chancen für Job im Bauberuf



In der Innungsschule der Kreishandwerkerschaft werden alle Berufe der Bauwirtschaft ausgebildet.



In der überbetrieblichen Ausbildung trainieren die Schüler Arbeiten, die auf den Baustellen nur selten ausgeführt werden.

Fotos: Kreishandwerkerschaft

Wer an der Innungsschule der Kreishandwerkerschaft Region Meißen eine Ausbildung absolviert, hat gute Chancen, später auch einen Arbeitsplatz zu bekommen.

„Etwa 80 Prozent unserer Absolventen werden nach der Ausbildung von ihren Betrieben übernommen oder finden in einem anderen Unternehmen einen Arbeitsplatz“, sagt Dietmar Faust, Schulleiter der Innungsschule.

Das zeugt zum einen von der guten Ausbildung an der Innungsschule, zum anderen davon, dass die Betriebe im Baugewerbe den Nachwuchs ganz nach ihrem Bedarf ausbilden. Doch auch im Baugewerbe zeichnet sich ab, dass die Zahl der Lehrlinge zurück geht. „Der Bedarf ist größer als die Nachfrage“, so Dietmar Faust. Deshalb gibt es für das im August beginnende Lehrjahr noch freie Plätze. Der klassische Maurer ist ebenso gefragt, wie der Stahlbetonbauer.

## Bewerbungen noch möglich

Viele Jugendliche würden vor allem wegen der körperlichen Anstrengung einen Bauberuf ablehnen. Andere scheuen sich, bei Wind und Wetter auf der Baustelle zu arbeiten. Dennoch sind Bauberufe nicht unattraktiv. „Die Arbeit auf dem Bau ist interessant und abwechslungsreich. Vor allem schafft der Bauarbeiter etwas Bleibendes“, erklärt Schulleiter Faust, der zugleich aber die Leistungen mancher Bewerber beklagt. Auch

auf dem Bau muss man rechnen können. Wer Interesse an einem Bauberuf hat, sollte sich aber auf jeden Fall melden, sagt Dietmar Faust. Viele Ausbildungsbetriebe

nutzen das Angebot der Innungsschule, die Bewerber zu testen. Andererseits können sich die jungen Leute auch direkt in der Innungsschule bewerben, die dann

bei Bedarf einen Ausbildungsbetrieb vermittelt. Im Lauf der Jahre hat sich die Zusammenarbeit so gut gestaltet, dass Betriebe und Schule ganz eng zusammenarbeiten.

Ausbildungsverbund Dresden, für jene Lehrlinge, die keinen Vertrag mit einem Ausbildungsbetrieb haben.

**Manche Berufe passen in keine Schublade. Aber ins Handwerk.**

Informieren Sie sich über diese Ausbildung und Karriere  
**Wo? 10. Juni 2010, 10:00 - 11:00 Uhr**  
 Wulf-Haus, Kreishandwerkerschaft  
 Riesa, Hauptstraße 52,  
 gegenüber Einkaufszentrum und Markt

## Schule vermittelt

Wer sich für einen Bauberuf interessiert und in der Innungsschule bewirbt hat noch einen weiteren Vorteil: Er muss nicht viele Bewerbungen schreiben und auf Antwort warten. „Wir wissen welche Betriebe Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen“, so der Schulleiter.

Ausgebildet werden in der Innungsschule alle anerkannten Berufe der Bauwirtschaft. Neben theoretischer Unterweisung wird die überbetriebliche Ausbildung absolviert. Hier werden alle Ausbildungsinhalte vertieft und solche Arbeiten trainiert, die auf der Baustelle nicht, oder nur schwer zu vermitteln sind, weil die Betriebe auftragsbezogen arbeiten und somit nicht immer alle Tätigkeiten ausführen können.

Diese überbetriebliche Ausbildung gibt es in Meißen schon seit mehr als 40 Jahren. 1969 hatten sich die Baubetriebe unter Trägerschaft des damaligen Kreisbaubetriebes zusammengeschlossen und eine Betriebsschule Bauwesen gegründet, aus der später die heutige Innungsschule der Kreishandwerkerschaft Region Meißen hervorging.

Heute erfolgt zugleich eine geförderte Ausbildung über den

## Mitteilung

Die Handwerkskammer Dresden rückt ein Stück näher an Sie heran. Wir kommen mit unseren Dienstleistungen und Beratungen ab sofort regelmäßig zu Ihnen. In Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Region Meißen haben wir ein umfassendes Angebot von sogenannten „Vor-Ort-Beratungen“ erstellt, das Sie nutzen können. Jeden Donnerstag steht Ihnen in der Zeit von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der Kreishandwerkerschaft in Riesa ein fachkompetenter Mitarbeiter der Handwerkskammer als Beratungspartner zur Verfügung. Die vier Donnerstage im Monat sind jeweils mit einem thematischen Schwerpunkt belegt.

### Beratungstage in Kürze:

**Wo?** Kreishandwerkerschaft Region Meißen,

Hauptstraße 52, 01589 Riesa  
**Wann?**

Donnerstags 9 bis 16 Uhr

1. Do. im Monat: Betriebsberatung

2. Do. im Monat: Ausbildungsberatung

3. Do. im Monat: Handwerksrolle

4. Do. im Monat: Weiterbildung

### Anmeldung?

Handwerkskammer Dresden

Telefon 0351 4640-30

E-Mail: info@hwk-dresden.de

VERSORGUNGS  
WERK

 **SIGNAL IDUNA**  
 Versicherungen und Finanzen  
 Eine Selbsthilfeeinrichtung des  
 Handwerks der Region Meißen



**Wir bauen auf Bildung**

Innungsschule der Kreishandwerkerschaft Region Meißen e.V.  
**Bildungsstätte für das Bauhandwerk**  
 Lessingstraße 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521/451908, Fax: 03521/402514





**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Öffentliche Bekanntmachung****zur 6. Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages Meißen am 08.06.2010**

Beginn: 16:30 Uhr  
 Sitzungsort: Berufsschulzentrum Meißen, Aula  
 Goethestraße 21  
 01662 Meißen

**TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
2. Amt für Arbeit und Soziales/ARGE aktuell
3. Finanzielle Förderung des Integrativen Freizeittreffs der Lebenshilfe KV Meißen e. V. und des Integrativen Freizeittreffs der Lebenshilfe Großenhain Verband für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.
4. Finanzielle Förderung der Mehrgenerationen-

häuser im Landkreis Meißen  
 5. Bericht zu den erbrachten Eingliederungsleistungen im Rahmen der Sozialgesetzbücher IX und XII (SGB IX, SGB XII) im Jahr 2009  
 6. Information zur Medizinischen Berufsschule an den Elblandkliniken  
 7. Information zur Förderung der Selbsthilfegruppen im Landkreis Meißen im Jahr 2010  
 8. Information zum aktuellen Stand der Schulnetzplanung und dem weiteren Vorgehen  
 9. Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 27. Mai 2010

Arndt Steinbach  
 Landrat

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Der Landkreis Meißen schreibt die Straßenbaumaßnahme

**K 8512 -  
 Erneuerung zwischen Görzig  
 und Peritz, 3. BA**

öffentlich aus.  
 Der vollständige Ausschreibungstext wird am 04.06.2010 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

Meißen, den 04.06.2010  
 Landratsamt Meißen

**Öffentliche Zustellung****nach § 15 SächsVwZG**

Herr  
 Laute, Michel  
 geb. 02.08.1988 in Riesa  
 zuletzt wohnhaft in  
 01609 Gröditz,  
 L.-v.-Beethoven-Str. 18  
 ist ein Bescheid zuzustellen.

Da der Aufenthalt der o.g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Fahrerlaubnisbehörde, Herrmannstr. 30-34, 01558 Großenhain, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen  
 Kreisverkehrsamt

Mit tiefer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter, Herrn

**Ingo Scholz**

der - für uns alle noch unfassbar - am 12. Mai im  
 Alter von 42 Jahren verstorben ist.

Im Musizieren seiner vielen Schüler und in der dankbaren Erinnerung aller, die mit ihm gearbeitet haben, wird er weiterleben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Arndt Steinbach  
 Landrat

Ingmar Scheidig  
 Schulleiter

Michael Moritz  
 Personalratsvorsitzender

**Meißen, die neue Literaturmetropole**

Die Domstadt wird vom 8. bis 13. Juni 2010 wieder zum Zentrum der Mittelalter-, Renaissance- und Fantasy-Literatur. An insgesamt sechs Veranstaltungstagen wird das Literaturfest Meißen zum zweiten Mal große und kleine Zuhörer zum Verweilen und Zuhören einladen. „Ich kann mir kaum einen stimmungsfulleren Ort für das Vortragen mittelalterlicher Literatur, historischer Romane und Fantasy vorstellen als die Plätze, Gassen und Höfe Meißen“, verrät der Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, der erneut Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist.

Mehr als 100 Autoren und Leser haben ihr Kommen an den sechs Veranstaltungstagen bereits zugesagt. Zu den bekanntesten Autoren, die zum Literaturfest Meißen aus ihren Fantasy-Büchern lesen, gehören unter anderem der deutsche Phantastik-Preisträger Oliver Plaschka, die Kinder- und Jugendbuchautorin Nina Blazon und Tobias Meißner.

„Veranstaltungen wie das Literaturfest Meißen braucht die Stadt, denn durch das Lesefest wird die gesamte Region auch überregional als Kulturlandschaft wahrgenommen“, sagt der Schirmherr und Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière.

Der Ideengeber und Mitorganisator des Literaturfestes ist Dr. Walter Hannot. „Grundidee der Veranstaltungsreihe ist es, Literatur mit historischem Bezug vor der Kulisse des historischen Stadtkerns zu lesen und so Geschichte und Geschichten lebendig werden zu lassen.“ Ziel der Veranstalter

ist es, das Lesefest langfristig als lebendiges Zentrum für mittelalterliche und fantastische Literatur deutschlandweit zu etablieren und die Stadt zusätzlich für Touristen interessant zu machen.

Das Literaturfest hat viele Unterstützer, darunter ist der Landkreis Meißen und die Sparkassenstiftung. „Alle Beteiligten haben sich sehr über den Premierenerfolg des Literaturfest Meißen 2009 gefreut“, sagt Landrat Arndt Steinbach. Er setzte sich als Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparkasse Meißen auch für die finanzielle Unterstützung des Literaturfestes Meißen ein.

**Prominenz zum Literaturfest**

An den sechs Veranstaltungstagen wird viel Prominenz in der Stadt erwartet. Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière wird genauso aus einem seiner Lieblingswerke vortragen wie Schauspieler Jürgen Haase. Sein Zuhause ist die Bühne, seine Leidenschaft die Literatur. Jürgen Haase hat sein Kommen für Samstag, den 12. Juni 2010, zugesagt. Mitbringen wird er den letzten Teil der Romantrilogie „Herr der Ringe“ von John Ronald Reuel Tolkien. „Ich möchte Auszüge lesen, die bei der Verfilmung der ‚Rückkehr des Königs‘ keine Rolle gespielt haben“, erklärt Jürgen Haase. Der Schauspieler hat eine sehr enge Beziehung zu der sächsischen Domstadt. „Das Theater war eine der ersten Spielstätten, die ich nach meinem Engagement bei den Landesbühnen bespielt habe“, erinnert

sich Haase. In den neunziger Jahren gastierte er mit dem Soloabend „Heute wieder Hamlet“ oft in Meißen.

„Ich habe immer ein Buch in Arbeit“, sagt Lothar de Maizière, der 1990 erste demokratisch gewählte und zugleich letzter Ministerpräsident der DDR. Lothar de Maizière wird am Donnerstag, den 10. Juni, zu Gast in Meißen sein. Er hat als Vorleser den Roman „Meister Breugnon“ von Romain Rolland (1866 - 1944) auserwählt. Der Literatur-Nobelpreisträger zeichnet darin ein farbiges Bild Burgunds zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Der Leser solle das Buch als „das hinnehmen, was es ist: ganz ehrlich, ganz in sich geschlossen, ohne Anspruch, die Welt umzuwandeln noch sie zu deuten“, hat sich Romain Rolland einst gewünscht. Dem kann sich Lothar de Maizière nur anschließen. Für ihn hat Meißen eine ganz besondere Bedeutung. Hier hat er schon Konzerte gegeben und in der Jugendherberge übernachtet. Wann immer ihn Termine in die Domstadt führen, besucht er das Weinrestaurant Vincenz Richter, natürlich nicht, ohne eine Flasche des guten Meißner Weins mit nach Berlin zu nehmen. Dort liegt auf dem Nachttisch immer etwas zu lesen. „Aber er gesteht auch, „von Werken mit mehr als 500 Seiten lasse ich die Finger.“

Am 9. Juni 2010 um 19 Uhr wird der Landesbischof Jochen Bohl in Meißen lesen. „Vielleicht kann ich einen Beitrag leisten, dass mehr Menschen lesen“, begründet er sein Engagement. In einer zunehmend vom Internet do-



Literatur vor historischer Kulisse in Meißen. Foto:Heimrich & Hannot

minierten Welt laufe die Literatur schnell Gefahr, zu kurz zu kommen. Für Landesbischof Bohl wird die Reise ins Elbland quasi ein Heimspiel. Er ist der Stiftsherr des Doms und auf diese ganz besondere Weise mit der Stadt verbunden.

**Neue Leseorte**

Das Literaturfest Meißen wächst und mit ihm auch die Zahl der Leseorte sowie die Zahl seiner Unterstützer. Der Förderverein der Frauenkirche Meißen e. V. möchte sich an dem Lesemarathon beteiligen und das Turmzimmer der Meißner Frauenkirche als einen neuen Leseort öffnen, erklärt Vereinsvorsitzender Thomas Klätte. Über 80 Stufen müssen die Zuhörer steigen, um von dem neu gestalteten Raum einen Blick in das wunderschöne Glockenspiel aus Meißner Porzellan zu erhaschen. Für kleinere Lesegruppen soll zudem die Türmerstube geöffnet

werden.

Der Turm der Meißner Frauenkirche liegt mitten in der Stadt. „Er ist der ideale Ort, um das Thema des Literaturfestes, das in diesem Jahr unter dem Motto „Kultur und Genuss“ steht, miteinander zu verbinden“, so der Vereinsvorsitzende. Er will selbst den Lese-thon besteigen.

Neben dem Turmzimmer der Meißner Frauenkirche wird es weitere besondere Leseorte geben. „Die historische Altstadt von Meißen bietet mit ihren Gassen, Höfen und Gebäuden vielfältige Möglichkeiten. Das besondere Flair, das die Orte ausstrahlen, wollen wir für das Literaturfest nutzen um so Geschichte und Geschichten erlebbar zu machen“, sagt Initiator Dr. Walter Hannot. Die Zuhörer können sich auf spannende Buchvorstellungen freuen, zum Beispiel am Tuchmachertor. Gelesen wird aber auch auf dem Marktplatz und unter dem Schlossbrückenbogen.





# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Landkreis besteht nunmehr seit fast zwei Jahren in der jetzigen Form und wird durch eine große Vielfalt von Natur, Kultur, Wirtschaft und nicht zuletzt seine Menschen geprägt. Um gemeinsame thematische Schwerpunkte zu entwickeln, mit denen sich alle Bürgerinnen und Bürger identifizieren können, hat sich die Landkreisverwaltung zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr ein Leitbild zu erstellen. Leitbild – dies soll ein roter Faden für die Entscheidungen des Kreistages und der Verwaltung des Landkreises Meißen der nächsten Jahre sein. Es soll eine Hilfestellung geben, welche Stärken ausgebaut und welche Schwächen vermindert werden sollen. Dafür ist das hier und jetzt wichtig. Um festzustellen, was Ihnen als Bürgerinnen und Bürger dieses Landkreises wichtig ist, wurde dieser Fragebogen erstellt. Jede Angabe ist wichtig, es gibt keine falschen

Antworten und Ihre Anonymität wird selbstverständlich gewährleistet. Die Ergebnisse dienen zur Formulierung wichtiger Ziele für die Zukunft unseres Landkreises.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen, diese Fragen zu beantworten. Bitte senden Sie den ergänzten Fragebogen an das Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, PF 10 01 52 in 01651 Meißen oder per E-Mail an [kea@kreis-meissen.de](mailto:kea@kreis-meissen.de). Sie können ihn auch bei jeder Dienststelle des Landratsamtes abgeben. Sie finden den Fragebogen zudem ausfüllbar und mit einer Sendefunktion versehen im Internet unter [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de).

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ihr Arndt Steinbach  
Landrat

1. Eine Möglichkeit, um ein gemeinsames „Wir-Gefühl“ auszudrücken, kann ein Slogan sein. Anbei finden Sie einige Vorschläge, die dieses Gefühl widerspiegeln sollen. Die Auswertung kann sich im Leitbild niederschlagen. Bewerten Sie die Vorschläge nach dem Schulnotensystem. Gerne können Sie auch eigene Vorschläge machen oder Anmerkungen geben.

Landkreis Meißen ...	1	2	3	4	5	6	Anmerkungen
<input type="checkbox"/> Wo leben und arbeiten schön ist							
<input type="checkbox"/> Mit Geschichte in die Zukunft							
<input type="checkbox"/> sächsische Tradition fortsetzen, Zukunft gestalten							
<input type="checkbox"/> Geschichte, Qualität, Zukunft							
<input type="checkbox"/> Tradition bewahren, Zukunft gestalten							
<input type="checkbox"/> Wiege Sachsens							
<input type="checkbox"/> Mehr als Wein und Porzellan							

Ihr Vorschlag \_\_\_\_\_

2. Welche Gedanken verknüpfen Sie spontan mit dem Begriff: „Landkreis Meißen“? Kreuzen Sie an oder ergänzen Sie. Bitte setzen Sie 5 Kreuze!

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wein                          | <input type="checkbox"/> Rad- und Wanderwege      | <input type="checkbox"/> Naturheilkunde      |
| <input type="checkbox"/> Wiege Sachsens                | <input type="checkbox"/> Kornkammer Sachsens      | <input type="checkbox"/> Elberadweg          |
| <input type="checkbox"/> Industrie- und Gewerbegebiete | <input type="checkbox"/> Elbland                  | <input type="checkbox"/> Weinfeste           |
| <input type="checkbox"/> Landwirtschaft                | <input type="checkbox"/> Stahlwerke               | <input type="checkbox"/> Weinberge           |
| <input type="checkbox"/> Kleinbahn                     | <input type="checkbox"/> Porzellan                | <input type="checkbox"/> Karl-May-Festspiele |
| <input type="checkbox"/> Nudeln                        | <input type="checkbox"/> Drei- und Vierseitenhöfe | <input type="checkbox"/> Maschinenbau        |
| <input type="checkbox"/> Nähe zu Dresden               | <input type="checkbox"/> Schlösser und Burgen     | <input type="checkbox"/> Andere: _____       |

3. In der folgenden Tabelle sind verschiedene, wichtige Bereiche des Lebens aufgezählt. Bitte lesen Sie sich diese durch und schätzen Sie deren Wichtigkeit ein.

sehr wichtig	eher wichtig	weniger wichtig	un-wichtig	Bereich
<b>Wirtschaft</b>				
				Landwirtschaft (konventionell)
				ökologische Landwirtschaft
				Industrie
				Handwerk
				Handel
				Gewerbe- und Industriegebiete
				Dienstleistungen
				Wirtschaftsförderung als Dienstleistung
				Technologietransfer
				Projekte, die aus der Arbeitslosigkeit herausführen sollen
				Schaffung, Betreuung und Unterstützung von Netzwerken
				Vermarktung des Landkreises
<b>Infrastruktur</b>				
				Erhalt & Sanierung bestehender Infrastruktur (z.B. Straßen, Wasserversorgung usw.)
				Ausbau und Investition in Industrie- und Gewerbegebiete
				Ausbau und Investition in Breitbandversorgung (DSL)
				Aus- und Neubau von Straßen
				barrierefreier Aus- und Umbau von öffentlichen Gebäuden (z.B. Schulen, Ämter)
				Ausbau alternativer Bedienformen des ÖPNV (z.B. Rufbus)
<b>Kultur</b>				
				Erhalt und Sanierung von Schlössern und Burgen
				Förderung von Ausstellungen & Veranstaltungen
				Förderung von Künstlern
<b>Leben &amp; Freizeit</b>				
				Stärkung der Dienstleistungsorientierung der Verwaltung
				Sanierung und Erhalt öffentlicher Plätze und Parks (Sportplätze, Spielplätze, Grünanlagen)
				Erhalt von Schwimmbädern und Bibliotheken
				Unterstützung für Vereine & Feste
				Unterstützung alternativer Wohnformen (z.B. Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften)
<b>Soziales</b>				
				Sanierung und Erneuerung von Kindertagesstätten und Schulen
				Erhalt von Beratungsstellen
				Erhalt von Kinder- und Jugendeinrichtungen
				Anreize zur Ansiedlung von Ärzten im ländlichen Raum
				Ausbau der Möglichkeiten des betreuten Wohnens
				Unterstützung von „Seniorentdienstleistungen“ (z.B. Pflege)

sehr wichtig	eher wichtig	weniger wichtig	un-wichtig	Bereich
				Unterstützung von Integrationsprojekten (z.B. Einwanderer, Schwererziehbare, Drogenabhängige)
				Erhalt und Ausbau von Krankenhäusern und Sozialstationen

Umwelt				
				Verbesserung des Natur- und Umweltschutzes
				Anbau und Nutzung nachwachsender Rohstoffe
				Ausbau der alternativen Energieerzeugung
				Beschränkungen zum Anbau und zur Zucht genetisch veränderter Pflanzen und Tiere
				Erhalt naturnaher Landschaften

Tourismus				
				Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur (Wege, Beschilderung, Rastplätze)
				Stärkung der touristischen Vermarktung als „Wiege Sachsens“
				Ausbau thematischer Urlaubsangebote (z.B. Familien, Gesundheit, Kultur)

4. Viele Dinge sind wichtig, doch welche finden Sie besonders wichtig? Bitte legen Sie die aus Ihrer Sicht fünf wichtigsten Aufgaben fest und setzen Sie 5 Kreuze.

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Neubau Straßen                        | <input type="checkbox"/> Unterstützung Theater                   |
| <input type="checkbox"/> Ausbau Breitbandtechnologie (DSL)     | <input type="checkbox"/> Erhalt & Erweiterung „Bürgerbus“        |
| <input type="checkbox"/> Zuschuss für Musikschulen             | <input type="checkbox"/> Schuldnerberatung                       |
| <input type="checkbox"/> Unterstützung Ärzteansiedlung         | <input type="checkbox"/> Sportlehrerung                          |
| <input type="checkbox"/> Ausbau Spiel-, Sport-, und Bolzplätze | <input type="checkbox"/> Erhalt Jugendhäuser                     |
| <input type="checkbox"/> Sanierung Kindertagesstätten          | <input type="checkbox"/> Unterstützung Behindertenwerkstätten    |
| <input type="checkbox"/> konstante Beiträge Müllentsorgung     | <input type="checkbox"/> Naturschutz                             |
| <input type="checkbox"/> Erhalt von Schulen                    | <input type="checkbox"/> Sanierung Burgen & Schlösser            |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung                  | <input type="checkbox"/> Touristische Vermarktung                |
| <input type="checkbox"/> Gewerbeflächenvermarktung             | <input type="checkbox"/> Investitionen in Krankenhauseinrichtung |
| <input type="checkbox"/> Existenzgründerförderung              | <input type="checkbox"/> Sanierung Wasser-/Abwasserversorgung    |

5. Trends sind langfristige und teilweise weltweite Veränderungen, die sich aber auch regional auswirken können. Wie wirken sich diese, Ihrer Meinung nach, konkret auf den Landkreis Meißen aus?

Trends	nicht	gering	stark	sehr stark
Globalisierung – zunehmende internationale Vernetzung				
Demografischer Wandel – immer mehr Senioren, immer weniger Jugend				
Verstädterung – immer weniger ländliche Bevölkerung				
Ost-West-Wanderungen – Menschen ziehen der Arbeit nach in die alten Bundesländer				
West-Ost-Wanderungen – ausgebildete Fachkräfte ziehen zurück in die neuen Bundesländer				
West-Ost-Wanderungen – Senioren ziehen für ihren Lebensabend in die neuen Bundesländer				
Bewusstsein für Gesunderhaltung steigt				
Ausdünnung sozialer Netze – weniger Schulen, Kitas und Freizeitangebote				
Klimawandel und Umweltbelastung				

6. Welche der folgenden Personennamen sind aus Ihrer Sicht besonders prägnant für den Landkreis Meißen?

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Eduard Bilz               | <input type="checkbox"/> Adam Friedrich Zürner | <input type="checkbox"/> Louise Otto-Peters |
| <input type="checkbox"/> Karl May                  | <input type="checkbox"/> Samuel Hahnemann      | <input type="checkbox"/> Emil Hermann Nacke |
| <input type="checkbox"/> Johann Friedrich Böttcher | <input type="checkbox"/> Heinrich Zille        | <input type="checkbox"/> keiner             |
| <input type="checkbox"/> August der Starke         | <input type="checkbox"/> Karl Preusker         | <input type="checkbox"/> andere _____       |

**Abschließend benötigen wir noch ein paar allgemeine Angaben zu Ihrer Person.**

7. In welcher Stadt oder Gemeinde des Landkreises Meißen wohnen Sie?

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Große Kreisstadt Coswig     | <input type="checkbox"/> Stadt Lommatzsch          | <input type="checkbox"/> Gemeinde Schönfeld    |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Diera-Zehren       | <input type="checkbox"/> Große Kreisstadt Meißen   | <input type="checkbox"/> Gemeinde Stauchitz    |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Ebersbach          | <input type="checkbox"/> Gemeinde Moritzburg       | <input type="checkbox"/> Stadt Strehla         |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Glaubitz           | <input type="checkbox"/> Gemeinde Nauwalde         | <input type="checkbox"/> Gemeinde Tauscha      |
| <input type="checkbox"/> Stadt Gröditz               | <input type="checkbox"/> Gemeinde Niederau         | <input type="checkbox"/> Gemeinde Thiebsdorf   |
| <input type="checkbox"/> Große Kreisstadt Großenhain | <input type="checkbox"/> Stadt Nossen              | <input type="checkbox"/> Gemeinde Triebischtal |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Hirschstein        | <input type="checkbox"/> Gemeinde Nünchritz        | <input type="checkbox"/> Gemeinde Weinböhlen   |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Käbschütztal       | <input type="checkbox"/> Gemeinde Priestewitz      | <input type="checkbox"/> Gemeinde Weißig a. R. |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Ketzerbachtal      | <input type="checkbox"/> Große Kreisstadt Radebeul | <input type="checkbox"/> Gemeinde Wülknitz     |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Klipphausen        | <input type="checkbox"/> Stadt Radeburg            | <input type="checkbox"/> Gemeinde Zeithain     |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Lampertswalde      | <input type="checkbox"/> Große Kreisstadt Riesa    | <input type="checkbox"/> in keiner             |
| <input type="checkbox"/> Gemeinde Leuben-Schleinitz  | <input type="checkbox"/> Gemeinde Röderaue         |  |

8. Ihr Alter: \_\_\_\_\_

9.  männlich  weiblich

10. Wie lange wohnen Sie schon im Gebiet des heutigen Landkreises?

- |   |                                   |   |                                   |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> gar nicht           | <input type="radio"/> 5–10 Jahre  | <input type="radio"/> 15–20 Jahre       | <input type="radio"/> schon immer |
| <input type="radio"/> weniger als 5 Jahre | <input type="radio"/> 10–15 Jahre | <input type="radio"/> mehr als 20 Jahre |                                   |

11. Ihre berufliche Situation:

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Schüler/in    | <input type="radio"/> Student/in; Auszubildende/r |
| <input type="radio"/> Angestellte/r | <input type="radio"/> Selbstständige/r            |
| <input type="radio"/> Beamte/r      | <input type="radio"/> Arbeitslose/r               |
| <input type="radio"/> Rentner/in    | <input type="radio"/> Andere: _____               |



# Sparbüchse auf dem Dach

Man kann sie auf immer mehr Dächern entdecken: Solarkollektoren, die die Sonnenenergie einfangen damit diese für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung genutzt werden kann.

Wer eine Solaranlage betreibt zeigt nicht nur Umweltbewusstsein, er ist auch zugleich ein cleverer Sparer. Immerhin gibt es die Sonnenenergie gratis und so macht sich die Investition recht schnell bezahlt.

Die Sonne ist für die Menschheit die größte Energiequelle, die dank moderner Technik sowohl zur Stromerzeugung als auch zur Wärmegewinnung genutzt werden kann. Erfahrungen zeigen, dass bei einer Warmwasseraufbereitung mit Hilfe der Sonnenenergie eine Unterstützung durch den Heizkessel auf bis zu 35 Prozent reduziert werden kann.

Während mit Photovoltaikanlagen das Sonnenlicht in elektrischen Strom umgewandelt wird, wird mit Hilfe der Solarthermie die Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung gewährleistet.

Die Einspeisung ins öffentliche Netz zahlt sich in barer Münze aus. Geregelt wird dies über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Hier ist auch die Förderung der Nutzung der Sonnenenergie festgelegt. Das EEG verpflichtet Versorgungsunternehmen, den aus regenerativen Quellen gewonnenen Strom in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen und ihn nach festen Tarifen zu vergüten.

Wie hoch die Vergütung sind, erfährt am besten bei seinem Energieversorger bzw. den Handwerksbetrieben, die auch die Montage der Photovoltaik- und Solarthermieanlagen übernehmen. Hier gibt es auch Informationen zum Tausch der Heizkessel auf ein modernes und umweltschonendes Heizen.

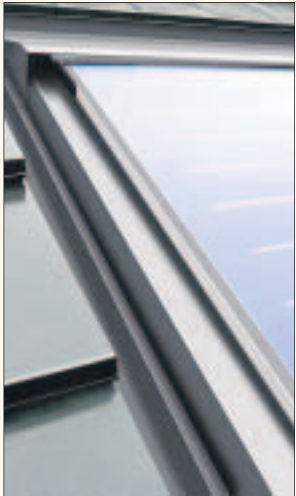
Informationen zu alternativen Energien sowie Förder- und Nutzungsmöglichkeiten gibt es auch in der Energieleitstelle Radebeul.

Zunehmend werden auch bei öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen genutzt. So am Gymnasium Luisenstift in Radebeul, wo mit der Sanierung der Schule vor zwei Jahren mit der Photovoltaikanlage ein zusätzliches Zeichen in Richtung Zukunft gesetzt wurde. Die Anlage ist auf dem Dach des Neubaus am Weinberghaus installiert. Der Schulbau ist nach Süden ausgerichtet befindet sich damit optimal im Sonnenstand. Die gewonnene Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist. Eine direkte Energiegewinn-



Eigenheim mit einer solarthermischen Anlage (schwarzer Kollektor oben) und einer Photovoltaik-Anlage (darunter) am Schrägdach installiert. Beide Formen der solaren Nutzung lassen sich auch in Kombination gut betreiben.

Foto: BSW-Solar



Modul einer Photovoltaikanlage.

Foto: PR

nung für die Schule macht indes keinen Sinn, da die Hauptmenge an Energie im Sommer gewonnen wird, wo sie in der Schule aber nicht benötigt wird.

Betrieben wird die Anlage vom Städtischen Freizeit- und Bäderbetrieb, der mit den Stadtwerken Elbtal einen langfristigen Vertrag abgeschlossen hat.

[www.energieleitstelle.biz](http://www.energieleitstelle.biz)

ST

Seit vielen Jahren KOMPETENZ  
der Intralogistik aus Radebeul.

Wir bedienen Sachsen und seine angenehmen Nachbarn.

**\*STERNITZKY GMBH**

Handhabungs- und Lagertechnik

Funk 0177-520 81 81 • ☎0351.83 90 160 • Fax 83 08 522  
[www.sternitzky.eu](http://www.sternitzky.eu) [logis@sternitzky.eu](mailto:logis@sternitzky.eu)

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl MEIßEN GmbH

Heizöl \* Diesel \* BioDiesel \* Kohle \* Benzin \* Schmierstoffe  
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB  
seit 1992  
**SCHWUCHOW**

Wir informieren Sie Mo., 7. 6. und Di., 8. 6. 10  
von 9–18 Uhr Kaufland Coswig (Salzstraße).

> Türen- und Rahmenbeschichtung > Fensterrenovierung  
> Treppenrenovierung > Laminatboden  
> Ornamentglasscheiben > Türelemente neu  
> Insektenschutzgitter

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:

Tel.: 035755 - 51 661 oder Handy 0172- 79 03 064

[www.renovierung-schwuchow.de](http://www.renovierung-schwuchow.de)

Inhaber Ralf Schwuchow, Ponickauer Straße 12, 01990 Ortrand

## Photovoltaik



**SOLAR  
ZENTRUM  
OSTSACHSEN**

Strom für die Zukunft.

**Beratung** . Analyse Ihres Standortes  
**Verkauf** . Solarmodule | Wechselrichter

**Montage** . Installation kompletter Anlagen  
**Service** . Ertragsüberwachung



**Solarzentrum Ostsachsen** · 01558 Großenhain · Telefon: 0 35 22 / 52 97 78  
Telefax: 0 35 22 / 52 97 79 · [schindler@solarzentrum-ostsachsen.de](mailto:schindler@solarzentrum-ostsachsen.de) · [www.solarzentrum-ostsachsen.de](http://www.solarzentrum-ostsachsen.de)



## Kompetenzzentrum für Proktologie



Dr. med Olaf Schubert ist Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie.

Foto: Privat

Die berufsspezifischen und fachlichen Unterschiede innerhalb des Themenkomplexes Darmerkrankung ist für Patientinnen und Patienten nur schwer zu verstehen, sagt Dr. Olaf Schubert. Der Chirurg führt im Ärztehaus ein Kompetenzzentrum für Proktologie.

Die Proktologie ist die medizinische Lehre von den Erkrankungen des Enddarmes und des Anus. Der Koloproktologe befasst sich darüber hinaus mit dem Dickdarm, wobei Erkrankungen des unteren Dünndarmes mit einbezogen werden.

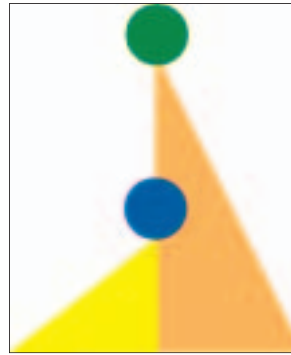
Zu den Erkrankungen des Enddarmes gehören: Hämorrhoiden, Ekzeme, Afterhautriss, Polypen, Tu-

more, Stuhlgangsbeschwerden und auch Beckenbodenschwäche. Diese sind sehr weit verbreitet. Schmerzen, lästiges Jucken, Blutungen beim Stuhlgang sind lästig und beeinträchtigen die Lebensqualität in erheblichem Maße. Trotz des hohen Leidensdrucks wenden sich die Erkrankten aus Unsicherheit häufig sehr spät an einen Arzt. Dies kann jedoch verhängnisvolle Folgen haben. Frühzeitige Behandlung kann eine Operation verhindern. Oft kann eine Veränderung der Lebensgewohnheit das Leiden lindern. Ansprechpartner ist in diesem Fall der Proktologe. Er ist für diese Erkrankungen und deren Besonderheiten spezialisiert und sensibilisiert.

## Für junge Patienten

Neben den allgemeinen Untersuchungen und Behandlungen führt die Kinderarztpraxis von Dipl.-Med. Stefan Mertens auch alle Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen (U2 bis U11 sowie J1 und J2) durch. Auch Hausbesuche sind nach Absprache möglich.

Zum Leistungsspektrum der Praxis gehören weiterhin sämtliche Laboruntersuchungen, wobei



eine direkte online-Übermittlung der Laborergebnisse in den Praxiscomputer erfolgt. Dadurch stehen die Ergebnisse rasch zur Verfügung.

Untersuchungen zur Operationsvor-

bereitung, Diagnostik, Beratung und Behandlung bei allergischen Erkrankungen, Ultraschalluntersu-

chungen, EKG, Lungenfunktionsdiagnostik und Asthma-Behandlung und -Schulung sowie Hör- und Sehteste gehören ebenso zum Leistungsspektrum, Untersuchungen zur Berufstauglichkeit, Sportuntersuchungen und Reiseimpfungen, die auch für die Eltern angeboten werden. Zudem werden auch Leistungen erbracht, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden. Dazu gehören unter anderem Atteste.

Damit die Wartezeiten für die Patienten möglichst kurz gehalten werden können, ist eine Terminvereinbarung empfohlen.

## Zahnbehandlung in kurzer Zeit

Kaputte Zähne lassen sich heute in kurzer Zeit reparieren. Ist beispielsweise nach einem Sturz die Anfertigung einer Zahnkrone nötig, kann sie in der Praxis von Dr. Thomas Kuschnik innerhalb von zwei Stunden eingesetzt werden (CEREC).

Mit Hilfe einer Kamera wird der kaputte Zahn dreidimensional gespeichert. Es entsteht ein virtuelles Modell, von dem dann der neue Zahn konstruiert wird. Und das alles ohne den für die meisten Patienten unangenehmen Abdruck zu machen. Der neue Zahn wird in der Praxis aus Keramik gefräst und sofort eingesetzt. So kann den Patienten schnell geholfen werden und sie müssen nicht mehrmals die Praxis aufsuchen.

Zeitersparnis bringt auch eine weitere Neuerung, die Dr. Thomas Kuschnik anbietet: die einteiligen Champions<sup>®</sup>-Implantate. Durch die minimalinvasive Methode kann



Das Team der Zahnarztpraxis Dr. Thomas Kuschnik. Foto: U. Idaczek

die Behandlung in wesentlich kürzerer Zeit abgeschlossen werden, als früher. Spezialisiert ist die Praxis auch auf die Diagnose und Be-

handlung von Kiefergelenkschmerzen, die unter anderem durch Knirschen und Pressen entstehen.

**GUTHMANN**  
**HÖRSYSTEME**  
www.guthmann-hoersysteme.de

2 x Radebeul | 2 x Meissen | 1 x Coswig

**Gutes Hören für alle!**

Faire Preise, guter Service und immer in Ihrer Nähe.

Zentralruf: 03521 - 73 75 81

**Dr. med. Olaf Schubert**  
Chirurgie, Coloproktologie, D-Arzt

Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Proktologe BCD  
D-Arzt, Kompetenzzentrum für Proktologie

Borstraße 30  
01445 Radebeul

Tel. 0351.838 45 12  
Fax 0351.838 45 14

Mail: praxis@dr-olaf-schubert.de  
www.dr-olaf-schubert.de

**Sprechzeiten:**  
Mo. und Di. 7.30-11.30 Uhr  
und 14.30-17.00 Uhr  
Mi. und Fr. 7.30-12.00 Uhr  
**Donnerstag OP-Tag**



**Dipl.-Med. Stefan Mertens**  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

im Ärztehaus am Krankenhaus  
Borstraße 30, 01445 Radebeul

**Sprechzeiten:**

Mo.-Fr.  
08.00-11.30 Uhr

Mo., Mi., Do., Fr.  
15.00-18.00 Uhr

Fon 0351 838 29 13  
Fax 0351 838 43 24  
mobil 0172 721 81 62

www.kinderaerzte-im-netz.de/drmertens  
mertens.kinderarztpraxis@t-online.de

**Zahnarztpraxis**  
Dr. med. Thomas Kuschnik

**Kontakt:**

Borstraße 30 | 01445 Radebeul

Telefon 03 51 / 830 54 45

E-Mail info@zahnartzkuschnik.de

Web www.zahnartzkuschnik.de

**Unsere Sprechzeiten:**

Montag: 08:00-12:00 Uhr  
14:00-18:00 Uhr

Dienstag: 14:00-20:00 Uhr

Mittwoch: 08:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00-20:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr  
... sowie nach Vereinbarung



## Wanderung in den Weinbergen



An drei Tagen wird zur Erlebniswanderung in den Weinbergen eingeladen.

Die ersten Wander- und Weinfreunde haben Rucksack und Wanderschuhe längst bereit gestellt. Die T-Shirts aus dem Starterpaket sind anprobiert und die Wanderstrecke mit dem Finger auf der Karte abgefahren.

Am 6. Juni ist es soweit. Dann startet die erste Erlebniswanderung im Elbland, zu der die Sächsische Zeitung einlädt. Ziel sind die Radebeuler Weinberge. Auch an den beiden darauffolgenden Sonntagen kann gewandert werden. So am 13. Juni von Meißen nach Proschwitz und Winkwitz und am 19. Juni nach Diesbar-Seußlitz. Insgesamt stehen sieben verschiedene Routen zur Auswahl.

Dabei gibt es links und rechts des Weges jede Menge Kultur und natürlich Kostproben eines guten Jahrganges aus den jeweiligen Weinbergen. Aber auch die Kinder kommen auf ihre Kosten. So wird es am 6. Juni im Weingut Hoflöbnitz einen Familiennachmittag mit Live-Musik, Bastelstraße, Museumsbesuch und Grillbuffet geben. Auch an den anderen Tagen wird ein vielfältiges Programm geboten (siehe Kasten).

Wer an der Wanderung teilnehmen möchte, kann bereits im Vorverkauf ein Starterpaket erwerben.

Der Kauf des Starterpaketes ist unabhängig vom gewünschten Wandertermin. Zudem berechtigt das Starterpaket zur Teilnahme an jeder Wanderung. Es muss also nur einmal erworben werden, egal an wie vielen Wanderungen man teilnehmen möchte. **Zum Starterpaket gehören ein Wanderkartenset „Durch die Sächsischen Weinberge zwischen Radebeul und Diesbar-Seußlitz“, ein T-Shirt mit lustiger Karrikatur von Rolf Seifert, ein Wanderpasse mit Gewinnspiel sowie zahlreiche An-**

**gebote und Vergünstigungen.**

■ **Das Starterpaket** gibt es in den SZ-Treffpunkten Meißen, Radebeul, Riesa, Dresden, Freital und Pirna. Preis: 6,50 Euro (ohne SZ-Card 9 Euro), Kinder vier (ohne SZ-Card 6,50 Euro). Die Familienkarte kostet 15 Euro (ohne SZ-Card 20 Euro).

■ **Wandertage sind:** der 6., 13. und 19. Juni

Weitere Informationen unter: [www.sz-online.de/elblandwanderung](http://www.sz-online.de/elblandwanderung)

### Zusätzliche Angebote

#### 6. Juni, Wanderung durch Radebeuler Weinberge:

Freier Eintritt im Weingutmuseum Hoflöbnitz, Familiennachmittag mit Live-Musik in der Hoflöbnitz; Ausstellung „Wein und Kunst“ im Weingut „Drei Herren“. Geführte Wanderungen und Fahrten mit dem Oldtimerbus zum Sonderpreis.

#### 13. Juni, Wanderung von Meißen nach Proschwitz und Winkwitz und zurück:

Freier Eintritt für Kellerführungen und Live-Musik in der Sächsischen Winzergenossenschaft; Führungen im Schloss Proschwitz.

#### 19. Juni, Wanderung nach Diesbar-Seußlitz:

Kostenlose Nutzung der Elbfähre von Niederlommatsch nach Seußlitz. Ermäßigung auf den Eintrittspreis im Tierpark Hebele. Hier gibt es stündlich Führungen mit Schaufütterung.

**Zusätzlich** kann jeder Teilnehmer an einem Gewinnspiel der Sächsischen Zeitung teilnehmen.

Zu gewinnen gibt es u.a. Wein, Gutscheine für eine Führung für zwei Personen im Weingut Hoflöbnitz in Radebeul inkl. einem Glas Sekt, Bücher.

### Impressum

**Herausgeber:**  
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
☎ 03521 / 725-0

E-Mail: [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de)  
Internet: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)  
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat Arndt Steinbach  
Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressestelle des Landratsam-

tes: Dr. Kerstin Thöns  
☎ 03521 / 725 - 7013  
☎ 03521 / 725 - 7000

**Redaktion:**  
Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen  
Petra Gürtler & Ulf Mallek (verantwortl.), Jürgen Birkhahn  
**Anzeigen:**  
Tobias Spitzhorn (verantwortl.)

Sächsische Zeitung GmbH,  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

**Layout:**  
Ralf Schutt, Marco Mertig

**Druck:**  
Dresdner Druck GmbH  
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

**Auflage:**  
120 000 Exemplare

**Verteilung:**  
Medienvertrieb Meißen  
☎ 03521 / 409330

## Hier feiert der ganze Verein!

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet.



**Für jedes Abo schenken wir Ihrem Verein 75 € und ein Freiburger Fass. Die große Freiburger Party gibt's für den Verein mit den meisten Abos!**

Die Sächsische Zeitung berichtet oft über Vereine und ihre Aktivitäten vor Ort. Mit dem SZ-Vereinsabo wollen wir Ihrer Vereinskasse helfen. Bestellen Sie jetzt die Sächsische Zeitung für Ihren Verein, Ihr Vereinslokal oder werben Sie einen oder mehrere neue Abonnenten, z. B. unter Ihren Mitgliedern. Dann schenken wir Ihnen 75 € und ein 5l-Fass Freiburger Pilsner für jedes geworbene Abo. Beim neuen Abonnenten bedanken wir uns außerdem mit einem 20 €-Tankgutschein.

Der **Verein mit den meisten erworbenen Abos** bis zum 31. August 2010 **gewinnt eine große Freiburger Grillparty** mit Bierwagen, Grillgut und Betreuung durch Freiburger (nur für Vereinsmitglieder, max. 50 Pers.). Bei Gleichstand entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Gewinner wird in der Sächsischen Zeitung und unter [www.abo-sz.de](http://www.abo-sz.de) bekannt gegeben. **Machen Sie Ihre Abowerbung zur Vereins-sache und feiern im Herbst gemeinsam die große Freiburger Grillparty.**

Einfach im Internet bestellen unter [www.abo-sz.de/](http://www.abo-sz.de/) vereinsabo oder in Ihrem SZ-Treffpunkt.



Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

**Städtisches Bestattungswesen**  
[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)





## Spyder vermittelt völlig neuen Fahrspaß

Er ist selten auf den Straßen zu sehen. Doch wenn er entdeckt wird, zieht er die Blicke an: der Can-Am Spyder. Das „Dreirad“ ist gerade dabei, seine Liebhaber zu finden. Noch ist es eine kleine Gemeinschaft, die ihre Liebe zu dem Fahrzeug entdeckt hat. Doch das Interesse wächst immer mehr, weiß Alf Mellmann, Inhaber des Autohauses Mellmann in Radebeul.

Als einziger Händler in Sachsen bietet er den Can-Am Spyder Roadster. Der Can-Am Spyder ist eine Kategorie zwischen Motorrad und Cabrio-Sportwagen. Das Fahrzeug bietet die Vorzüge eines Motorrades und viele der beruhigenden Sicherheitseigenschaften eines Autos, welche in herkömmlichen Fahrzeugen dieser Art bis jetzt nicht zu finden waren.

Wohl auch deshalb setzen sich immer mehr Frauen auf den Fahrersitz und genießen eine ganz neue Freiheit. Selbst bei Regen, wie jüngst eine Tour nach Öster-

reich zeigte, sinkt beim Can-Am nicht die Fahrlaune. Die Füße sind vor Nässe geschützt und die Sicherheitstechnik sorgt für eine gefahrlose Fahrt. Der Can-Am Spyder verfügt über moderne Leistungs- und Sicherheitstechnologie. Die Serienausstattung umfasst eine geschwindigkeitsabhängige Servolenkung, das Fahrstabilitätssystem VSS inklusive ABS und elektronische Bremskraftverteilung auf alle drei Räder.

Wer einmal mit dem Can-Am gefahren ist, kommt davon nicht wieder los, sagt Alf Mellmann, der verschiedene Touren anbietet, bei denen man das Fahrzeug kennenlernen kann.

Für den Spyder benötigt man übrigens keinen Motorradführerschein. Pkw-Führerschein genügt. Geringe Kfz-Steuer und eine Versicherung wie beim Motorrad sind weitere Vorteile.

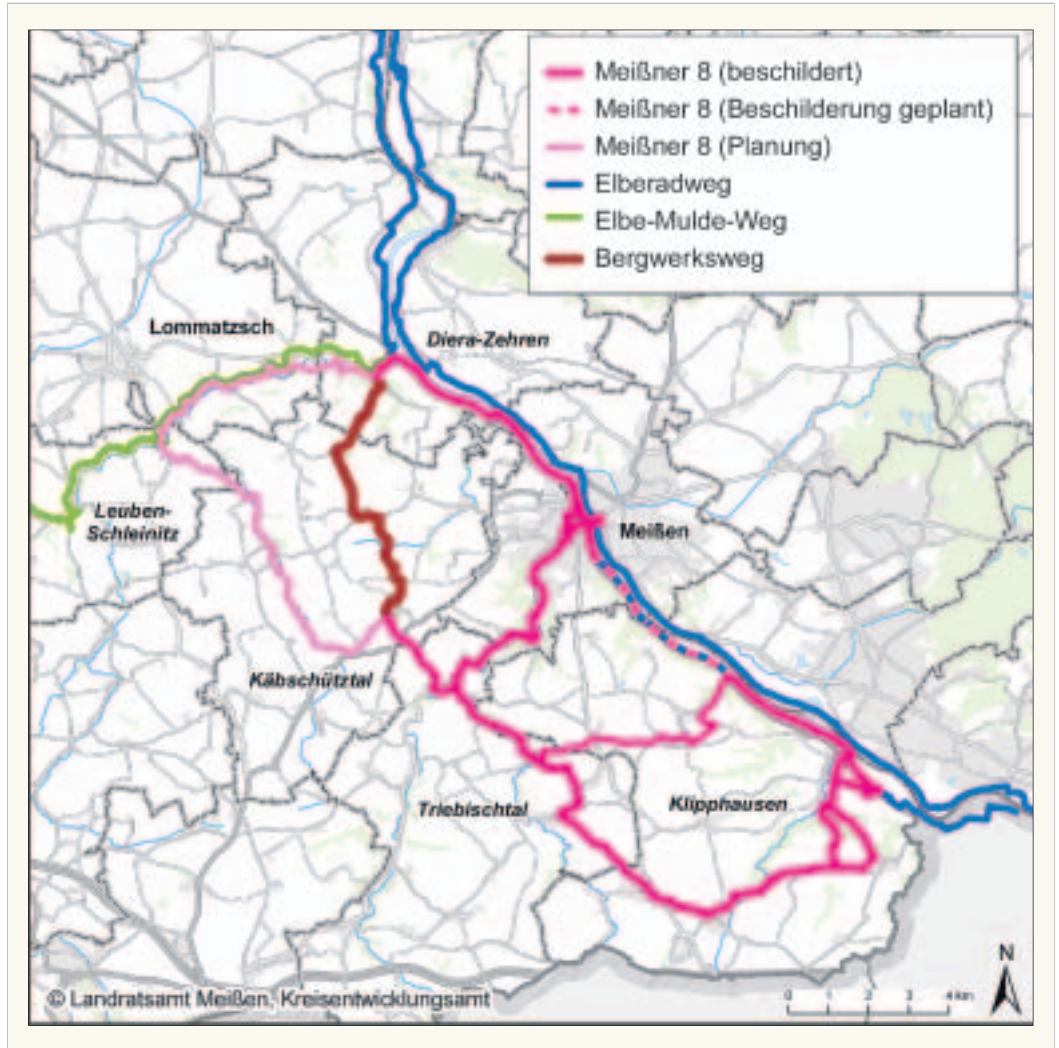
Mehr Informationen gibt es im Autohaus Mellmann auf der Meißner Straße 320 in Radebeul.



Als einziger Händler in Sachsen bietet Alf Mellmann in seinem Autohaus den Can-Am Spyder an.

Foto: Jürgen Birkhahn

## Per Rad durch das Meißner Land



Die erste Frühlingssonne ist das Signal zum Start in die neue Fahrradsaison. Der Muldenradweg, die Sächsische Städteroute und vor allem der Elberadweg - seit fast zehn Jahren Deutschlands beliebteste Radroute - haben keinen Mangel an Zuspruch. An Wochenenden wird es sogar richtig eng auf den 47 Landkreiskilometern zwischen Strehla und Radebeul. Doch das soll sich in den nächsten Wochen ändern, wenn der neue linkselbische Radweg unterhalb des Rehbocktals als sommerliche Schattenroute für sich wirbt. Aber auch die Meißner Acht, kommt in die Fahrradgänge. Landrat Arndt Steinbach verweist stets auf Umfragen, in denen der Landkreis Meißen mit Kultur und Natur in Verbindung gebracht wird: „Das Elbtal, die Röderaue, die Moritzburger Wälder mit Teichlandschaft sind Topadressen

für Radtouristen.“ Und wer am frühen Morgen durch Riesa oder Radebeul geht, begegnet den noch etwas verschlafenen Radfahrern beim Start Richtung Dresden oder Dessau. Vor allem junge Familien haben Ferien-Radtouren mit Kind und Kegel für sich entdeckt.

### Natur und Geschichte

Dafür ist die Meißner Acht eine sportliche Herausforderung mit Berghöhen zwischen 250 bis 280 Metern und eine landschaftlich einzigartige Entdeckung. Die Strecke teilt sich in eine nördliche und eine südliche Route, die geografisch mit etwas Fantasie eine 8 beschreibt. Nördlich geht es über das Buschbad, Richtung Robschütz und Löhthain, über den Käbschütztalweg in die Lommatzcher Pflege bis Zehren. Südlich führt der Rad- und Wanderweg durch das



Entlang der Radwege des Meißner Landes gibt es viel zu entdecken.

Foto: Tourismusverband Sächsisches Elbland/Silvio Dittrich

Triebischtal nach Sora, Klipphausen, Constappel und zurück auf den Elberadweg. Noch ist die Acht nicht vollständig geschlossen und auch nicht überall ausgeschildert. Bester Partner für die Landkreisverwaltung und die Acht-Kommunen ist Hans-Jochen Gramann, Kreisradwegewart: „Die Meißner Acht ist bereits durchgängig beschildert. Einzige Interimslösung ist der Bergwerksweg. Aber es gibt noch mehr Vorhaben zum Thema Radrouten.“ Zum Konzept gehört die enge Verknüpfung zwischen Natur, Geschichte und den Sehenswürdigkeiten.

**Veronika Fischer & Karin Düwel**  
22.10., 20 Uhr

**Gunther Emmerlich**  
singt, swingt und liest  
07.11., 17 Uhr



Dresdner Swing-Quartett

Lieder und Prosa

Kulturschloss Großhain

(03522) 50 55 55 / SZ-Ticketservice / www.kulturzentrum-grosshain.de

### Meißner Tierschutzverein e.V.

Mitglied im Landestierschutzverband Sachsen e.V. und im Deutschen Tierschutzbund e.V.

#### Tierheim Gröbern

Radeburger Straße 61, 01689 Niederau  
Tel. (0 35 21) 71 12 14, Fax 40 61 25  
www.meissner-tierschutzverein.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15.00-17.00 Uhr; Sa. 10.00-12.00 Uhr  
So. und Mo. geschlossen (andere Besuchszeiten nach Vereinbarung)



Spendenkonto  
Kreissparkasse Meißen  
Konto-Nr. 30 100 238 46 · BLZ 850 550 00





## Innung bürgt für Qualität

Innungsbe-triebe bürgen für eine gute Qualität ihrer Arbeit. Gerade im ländlichen Raum sei das sehr wichtig. „Hier ist es doch noch sehr familiär, man kennt sich und kommt deshalb zu seinem Händler oder immer wieder in die vertraute Werkstatt“, sagt Hans-Jochen Richter, Obermeister der Kfz-Innung Region Meißen.



Jochen Richter

Deshalb hat für die Innung die Automesse in Meißen wie alle anderen regionalen Autoschauen eine große Bedeutung. Richter ist sich sicher: Der Kraftaufwand in der Vorbereitung lohnt sich auf jeden Fall. Nicht jeder fährt nach Leipzig zur AMI. Wer vor hat, sich ein Auto zu kaufen, informiert sich vor Ort. Schließlich treffen die Leute hier auch den Autoverkäufer oder Werkstattmeister, der sie auch sonst bedient. Andererseits haben die Autohäuser hier eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen und das individuelle Gespräch zu pflegen, so dass sich vielleicht auch der eine oder andere Neukunde findet. Wichtig ist die Auto-emeile aber auch, um junge Leute für einen Beruf in die Kfz-Branche zu motivieren. Denn die Branche braucht dringend Nachwuchs.

# Flotte Flitzer und Familienprogramm

Dreizehn Autohäuser zeigen zur Automesse am Sonnabend, 5. Juni, auf dem Gelände des Berufsschulzentrums auf der Meißner Hafenstraße ihre neuesten Modelle.

Doch nicht nur die Autos sind ein Anziehungspunkt, denn die Messe ist mehr als nur Autos gucken. „Es ist wieder ein Fest für die ganze Familie“, sagt Petra Gürtler, Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland, die mit dem Gewerbeverein Meißen und anderen Partnern die Messe organisiert. Ein weiterer Partner ist die Verkehrsgesellschaft Meißen, die auf ihrem Betriebsgelände zum Tag der offenen Tür einlädt. So kann man hier nach der Inspektion der neuesten Angebote Meißner Autohäuser erleben, wie der öffentliche Personennahverkehr funktioniert, Einblicke in den Fuhrpark gewinnen und Oldtimer bestaunen. Von 10 bis 17 Uhr gestaltet die VGM ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Zugleich lädt im Berufsschulzentrum die Metallwerkstatt zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Wenige Schritte weiter stellt sich mit einem kleinen Fest der Winterhafen vor.



Autohäuser präsentieren ihre Modelle.

Foto: SZ

## Gespannt auf neuste Modelle

Warum der Gewerbeverein Meißen die Automesse unterstützt, sagt dessen Vorsitzender Andreas Krause.



Andreas Krause

**Herr Krause, welche Bedeutung hat die Automesse für die Stadt Meißen?**

Die Automesse hat sich in den vergangenen Jahren fest im Veranstaltungsgedüge der Stadt etabliert. Wie immer wird hier den im gesamten Stadtgebiet verteilten Autohäusern der Stadt die Möglichkeit gegeben, sich im direkten

Wettbewerb den Kunden zu präsentieren.

**In den vergangenen Jahren ist die Messe quer durch Meißen gewandert. Diesmal findet sie zum zweiten Mal nahe dem Elbufer statt. Was zeichnet diesen Standort aus?**

Am Samstag ist neben der Automesse auch der Tag der offenen Tür der Verkehrsgesellschaft Meißen, da ergeben sich interessante Synergien. Die Autos werden auf dem Gelände des Berufsschulzentrums und der VGM zu bestaunen sein. Somit können beide Veranstaltungen voneinander profitieren und sich gegenseitig bereichern.

**Ist die Messe damit nicht zu weit weg von der Innenstadt?**

Die Stadt Meißen besteht ja nicht nur aus der Innenstadt, wir möchten als Gewerbeverein auch in anderen Stadtteilen Flagge zeigen und für Belebung sorgen. Wir unterstützen ja beispielsweise auch das Kunstfest in Cölln.

**Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?**

Ich bin auf die neuesten Modelle der Autohäuser gespannt.

**Der Gewerbeverein organisiert eine Vielzahl an Veranstaltungen. Welches sind die nächsten Höhepunkte?**

Nach einer kurzen Sommerpause starten wir im September wieder voll durch. Am 4. und 5. September findet der 2. Meissner City Downhill statt. Mountainbikes werden wie im vergangenen Jahr vom Domplatz über die Roten Stufen bis auf den Theaterplatz hinunterjagen.

Die bereits 4. Meißner Modenacht wird am 18. September den Markt wieder in einen riesigen Laufsteg verwandeln. Das Porzellan- und Weinfest findet in diesem Jahr vom 24.-26. September statt, Höhepunkt dürfte hierbei der Lebedige Fürstentzug sein, der den traditionellen Festumzug am Sonntag anführen wird sowie ein gigantisches Feuerwerk mit Laser-show am Abend.

### Wetten, es gibt auch nette Plaketten?

DEKRA – Ihr sympathischer Partner für Hauptuntersuchung, Untersuchung des Abgasverhaltens sowie Anbauabnahmen

**DEKRA**  
Telefon (0 35 25) 5071-30

SIMPLY CLEVER

Škoda Yeti PLUS EDITION  
HOCHGRADIG ANSTECKEND:  
DAS YETI-Preis-FIEBER.



bis zu 1.350,- Euro  
Preisvorteil\*

Škoda Yeti PLUS EDITION. Lassen Sie sich anstecken von den brandheißen Preisvorteilen. Zusätzlich zur Serienausstattung ACTIVE, AMBITION und EXPERIENCE verwöhnt Sie die PLUS EDITION mit EXTRAS, die Sie nicht kassieren. Testen Sie den agilen Kompakt-SUV jetzt bei uns: bei einer PROBEFAHRT. (\* ggü. der unverbindl. Preisempfehlung eines vglb. ausgestatteten Serienmodells auf Basis der Ausstattungslinien ACTIVE, AMBITION und EXPERIENCE)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: innerorts (10,1-6,6), außerorts (6,9-4,7), kombiniert (8,0-5,4). CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: (189-140).



**Richter**  
MEIßEN

Leipzig Straße 82 a, 01662 Meißen  
Tel: (0 35 21) 4 76 78-0  
Fax: (0 35 21) 4 76 78-29  
skoda@meissen-richter.de  
www.meissen-richter.de



## Leistung überzeugt.

Widmann - Ihr Partner vor Ort.

Verkauf: Neuwagen Pkw, Transporter und Lkw. Jahres- und Gebrauchtwagen.  
Service: Wartung, Reparatur, Unfallabwicklung und Lackierung für Pkw, Transporter, Lkw, Busse und Aufbauten.

Mercedes-Benz



widmann

Autohaus Bruno Widmann, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service in Meißen, Zeithain und Röderland

01662 Meißen, Ziegelstraße 8, Telefon 03521 753-0

www.widmannbewegt.de

widmann bewegt.

ADAC

Notfall  
im Ausland?  
Sicher  
nach Hause!

ADAC Plus Mitgliedschaft  
WELTWEIT SICHER

Mehr Informationen: www.adac.de



# 13 Autohäuser zeigen mehr als 50 Fahrzeuge

Vom kleinen Stadtfliker für den Einkauf bis zur Nobelkarosse gibt es zur Automesse in Meißen zu sehen. Hier haben die Besucher die Möglichkeit, sich die Fahrzeuge einmal ganz aus der Nähe anzusehen und sich



von den Fachleuten der jeweiligen Autohäuser beraten zu lassen.

Das **Toyota** Autohaus Hanisch aus Meißen präsentiert zur Messe 2010 neben dem Yaris und dem Rav den Prius. In einer Bewertung der 100 umweltfreundlichsten Autos durch die Zeitschrift Auto Test und das Umweltinstitut Öko-Trend ist der Hybrid-Pionier Prius nicht nur das beste Fahrzeug der Mittelklasse - auch im Gesamtklassement geht er als Sieger aus der Wertung hervor.



Der Prius zeigt, wie Umweltverträglichkeit und Fahrspaß im Einklang stehen. Die Kombination aus kraftvollem Benzinmotor und dem starken Elektromotor

begeistert mit 100 KW (136 PS) und sorgt beispielsweise für eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 10,4 Sekunden. Bei aller Power erfreut der Prius mit den niedrigsten CO<sub>2</sub>-Werten seiner Klasse und minimalem Verbrauch.

Die neue Form von Freude nennt **BMW** den neuen X1, den das Autohaus Riller & Schnauck zur Messe am 5. Juni präsentiert. Agilität plus Eleganz ergibt Freude, so die Formel, auf deren Basis das Design des neuen BMW X1 entstanden ist. Sportlich-urban präsentiert sich der X1 im Profil, mit ansteigenden Seitenlinien, geneigter Heckscheibe und kurzen Überhängen. Markant und fordernd die Front, mit den pfeilförmigen Linien der Motorhaube, den sechs Scheinwerfern und der eigenständigen Doppelniere. Außerdem bringt das Autohaus

noch den neuen 5er und



den Mini mit. Da dürften dann auch die Cabrio-Freunde auf ihre Kosten kommen.

Das **Mitsubishi**-Autohaus Luft hat unter anderem den Outlander, den Lancer und Colt für den Messeauftritt vorbereitet. Rund drei Jahre nach Einführung der zweiten Modellgeneration des



Outlander in Europa präsentiert sich das erfolgreiche Crossover-Modell in neuem Design, mit erweitertem Antriebsangebot und aufgewerteter Ausstattung. Zu den augenfälligsten Merkmalen des neuen Outlander zählt der neue, markentypische „Jetfighter“-Frontgrill in Kombination mit zahlreichen wertigen Exterieurdetails, hochwertigen Materialien und Oberflächen im Innenraum sowie modellabhängig neuen Ausstattungsmerkmalen, beispielsweise Bi-Xenon Scheinwerfer mit

adaptivem Kurvenlicht.

Mit dem RCZ präsentiert das **Peugeot**-Autohaus

Lehmann den rasierten Ausnahmeheld der Löwenmarke. Das außergewöhnliche Sport-Coupé ist nicht nur das erste Peugeot-Modell, das keine Nummer mit einer Null oder zwei Nullen in der Mitte führt, sondern trägt auch als erstes Serienmodell das neu gestaltete Löwen-Emblem auf seiner Karosserie. Bereits vor seiner Markteinführung erhielt der RCZ die Auszeichnung „Schönstes Auto 2009“. Hierbei handelt es sich um einen Preis, der im Rahmen des 25. „Festival Automobile International“ in Paris vergeben wird. Ebenfalls zur Messe auf der Meißner Hafenstraße werden der 3008 und der 207 zu sehen sein.

Der Polo ist nach wie vor der Renner bei **Volkswagen**. Das Autohaus Lassotta präsentiert das neuste Modell zur Meißner Automesse. Klein, stark und spritzig zeigt er sich und wird mit Sicherheit neben dem Golf und dem **Audi A 3 Sportback** seine Bewunderer finden. Wer sich gern auf unwegsamem Gelände bewegt wird indes mit dem A 4 ein interessantes Modell

kennenlernen.

**Daihatsu**-Vertragshändler



Thomas

Winkler aus

Radebeul kommt ebenfalls zur Automesse nach Meißen. Mit im Gepäck hat er den Curore, der als sparsamer Testsieger gilt, denn er siegte im Normverbrauch beim Eco-Drive-Test von „auto motor und sport“. Ebenso präsentiert der Autoservice den Materia, ein kompakter SUV, der nicht nur durch sein Design überzeugt, sondern auch mit viel Platz auf wenig Raum. Und das alles zu einem bezahlbaren Preis. Kein Kubikzentimeter Raum wird durch unnötige Design-Schnörkel verschwendet. Außerdem zeigt Daihatsu zum Messetag den Terios, wie Geschäftsführer Thomas Winkler sagt.



Fotos: PR



**Ihr Volkswagen Partner in Meißen**

**Autohaus Lassotta GmbH**

Berghausstraße 2a · 01662 Meißen

Tel. (0 35 21) 7 50 60

E-Mail: autolassotta2@versanet.de



**Citroën Neu- und Gebrauchtwagen**

**Nutzen Sie unser Angebot.**

Preise inkl. Überführungskosten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.



Citroën C1 ab 8.295,- €



Citroën C4 Picasso Jahreswagen ab 14.995,- €



Citroën C5 Jahreswagen ab 14.495,- €



Citroën GRAND C4 Picasso ab 16.995,- €



Citroën Berlingo 3 ab 11.495,- €

Berlingo: Kraftstoffverbrauch innerorts 10,8, außerorts 6,8, kombiniert 8,2, CO<sub>2</sub> Emission 195g/km. C1: Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5, außerorts 4,1, kombiniert 4,6, CO<sub>2</sub> Emission 109g/km. Citroën Grand C4 Picasso: Kraftstoffverbrauch innerorts 10,1, außerorts 6,0, kombiniert 7,5, CO<sub>2</sub> Emission 177g/km

**Autohaus Schade GmbH & Co. KG**



CITROËN

Großenhainer Str. 54-56

01662 Meißen

Tel. (0 35 21) 73 44 68

Verschiedene Jahreswagen auf Anfrage – [www.autohaus-schade.de](http://www.autohaus-schade.de) – Vergleichen lohnt sich

Ihr Löwe in Radebeul...



**AUTOHAUS MELLMANN E.K.**

PEUGEOT-Servicevertragspartner mit Vermittlungsrecht

Meißner Straße 320  
01445 Radebeul

Telefon 0351 / 837 370

Telefax 0351 / 837 372-0

Mail: [service@autohaus-mellmann.de](mailto:service@autohaus-mellmann.de)

Wir bieten.

einzig in Sachsen:

**Can-Am Spyder Roadster**



[www.autohaus-mellmann.de](http://www.autohaus-mellmann.de)



# Cabrios vermitteln Sommerfeeling

Cabriobesitzer mussten in diesem Jahr lange warten, ehe sie erstmals das Verdeck öffnen konnten. Wer einmal das Gefühl beim Autofahren der Sonne ganz nah zu sein gespürt hat, möchte es nicht mehr missen. Das wissen die Autohändler und bringen deshalb zur Automesse natürlich auch ihre Cabrios mit.

So unter anderem das Autohaus Widmann, welches unter anderem das neue Mercedes E-Klasse Cabrio präsentiert. Mit dem neuen E-Klasse Cabriolet ist das ganze Jahr über Cabrio-Zeit. Denn während viele Cabrios im Herbst aus Straßenbild verschwinden, garantiert das Mercedes-Benz E-Klasse Cabrio auch geschlossenen Fahrspaß und Komfort. Und das für vier Personen. Zu den Neuheiten zählen das automatische Windschott, welches per Knopfdruck für spürbar weniger Turbulenzen-



Skoda ist nach wie vor der Fabia. Unter dem umfangreich geänderten Blechkleid finden sich eine ganze Reihe Innovationen, die Sicherheit, Komfort und Effizienz des Modells nochmals stärken: Neue, besonders wirtschaftlich arbeitende Motoren, Systeme zum Schutz der Passagiere und anderer Verkehrsteilnehmer, sowie neue

Ford Focus, bei dem bis ins kleinste Detail alles pures Fahrvergnügen ausgelegt ist. Der Wagen besticht durch sein sportlich-elegantes Ford kinetic Design, bietet exzellente Fahreigenschaften und innovative Technologien, die für jede Menge Komfort und Fahrspaß sorgen.

Jede Menge Fahrspaß verspricht auch das Autohaus Mellmann in Radebeul. Nicht nur die



zen auf allen vier Sitzplätzen sorgt, die weiterentwickelte Nackenheizung sowie das serienmäßige Akustik-Verdeck. Binnen 20 Sekunden lässt sich das Verdeck vollautomatisch öffnen und schließen – und zwar sogar während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h.

Die neuesten Modelle von Citroen und Nissan werden vom Autohaus Schade präsentiert. So unter anderem der C 5, der sich durch eine aerodynamische Linienführung auszeichnet. Sportlich orientierte Autofans werden sich indes auf den DS3 freuen. Interessante Modelle bietet auch die Nissan-Flotte.

Den Mazda 6 und Mazda 2 bringt das Autohaus Thiemig mit der Messe. Außerdem sind zwei Suzuki zu sehen. Highlight der Ausstellung wird der neue Mini-truck. Der DFM ist ein Kleintransporter, der sich durch Wirtschaftlichkeit, die verschiedenen Ausstattungsvarianten, wie zum Beispiel Allrad, Kipper oder 7-Sitzer, und die niedrigen Anschaffungspreise auszeichnet.

Im Trend bei

Ausstattungsoptionen setzen bezüglich Komfortangebot und Sicherheitspotenzial einen neuen Standard im Kleinwagensegment.

Das Skoda-Autohaus Richter zeigt zur Automesse 2010 aber nicht

nur den Fabia, sondern auch die anderen Modelle der Skoda-Flotte.

Das Ford Autohaus Neumann informiert ebenfalls über neuste Angebote der Marke. Zu den beliebtesten Fahrzeugen gehört der

Hausmarke Peugeot wird zur Messe vorgestellt. Das Autohaus Mellmann ist in Sachsen einziger Vertragshändler für den Can-Am Spyder Roadster. Als dreirädriger Hybrid aus Auto und Motorrad stellt der Can-Am Spyder Roadster vor allem ein agiles Fahrzeug für Individualisten dar: kraftvoll, dynamisch und fern vom Mainstream. Wer das Ungewöhnliche erleben will, sollte sich am Stand des Autohauses Mellmann informieren.

Eine Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen bringt das Autohaus Niederau mit zur Automesse. Das Angebot reicht vom günstigen Familienvan über den Cityflitzer bis hin zum exklusiven Cabriolet.



Fotos:PR

www.suzuki-swift.de

**79 EUR**  
im Monat<sup>1</sup> inklusive 1 Jahr Versicherung ohne Altersbeschränkung<sup>2</sup>

**SWIFT**

- Inklusive 5 Jahre Garantie (3+2)<sup>3</sup>
- Auch 3 Jahre Versicherung zu Sonderkonditionen möglich<sup>4,2</sup>
- Serienmäßig mit ABS, ESP<sup>5</sup>, 6 Airbags und Klimaanlage

**AUTOHAUS THIEMIG**  
Suzuki

Niederauer Straße 67  
01662 Meißen  
Tel. (0 35 21) 45 85 94  
www.ah-thiemig.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum 01.04.–30.09.2010. <sup>1</sup>Leasingbeispiel für Swift 1.3 Club, 3-Türer, Kaufpreis: 12.700.– EUR, Anzahlung: 2.691,13 EUR, Restwert: 6.572,25 EUR, jährliche max. Fahrleistung: 10.000 km, effektiver Jahreszins: 0 %, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Leasingrate 79.– EUR. Ein Angebot der Suzuki Finance, Servicecenter der Santander Consumer Bank AG. <sup>2</sup>Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Mio. EUR pauschal (8 Mio. EUR je Person und Ereignis) sowie Vollkasko mit 500.– EUR Selbstbeteiligung und Teilkasko mit 150.– EUR Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG (Deutschland). <sup>3</sup>3 Jahre Suzuki Herstellergarantie + 2 Jahre Neuwagenanschlussgarantie (NWA). <sup>4</sup>Monatlich 43,33 EUR für Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung **unabhängig von Ihrem Schadenfreiheitsrabatt und der Regionalklasse**. <sup>5</sup>ESP<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–8,7 l/100 km, außerorts 4,0–6,0 l/100 km, kombiniert 4,5–7,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombiniert 120–165 g/km (80/1268/EWG).

**Willkommen beim Toyota**

Unsere Neuheit: Hybrid Prius und Auris

**Autohaus HANISCH Gruppe**

Starten Sie Ihre Tour zu unserem vielseitigen Angebot faszinierender Autos zur Automesse am 4. Juni in Meißen.

**Autohaus Hanisch Gruppe**  
Zaschendorfer Straße 88  
01662 Meißen  
Telefon (0 35 21) 7 01 10  
www.toyota-hanisch.de

**TOYOTA**

**Die Ford Volltreffer!**  
**Große MESSE-Preis-Aktion!!**  
Wir beraten Sie gern!

Ford Ka Trend, Ford Fiesta Trend, Ford Focus Concept, Ford S-MAX Titanium, Ford Mondeo Titanium, Ford Galaxy Ghia

**Ford Fahrzeug**  
Service seit 1932  
**Neumann**  
FORD-AUTOHAUS  
ADAC Vertretung

01662 Meißen • Talstraße 4 • Tel. 0 35 21/40 69 0 • Fax 40 69 22  
www.fahrzeug-neumann.de • info@fahrzeug-neumann.de

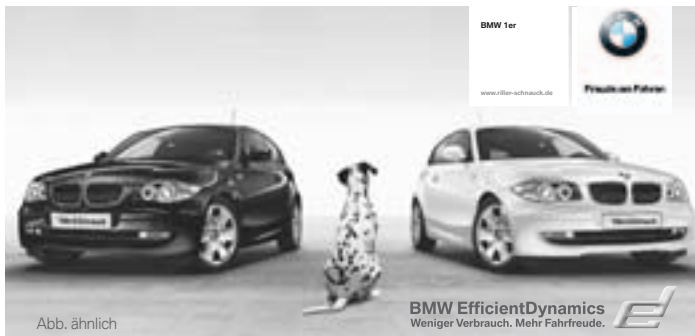


**... für alle Fälle ...****Frage ???**

- ? endlich 18
- ? überraschend Drillinge
- ? Lottogewinn
- ? Ruhestand
- ? Vereinsausflug
- ? neuer Job
- ? Großauftrag

**Antwort****AUTOHAUS  
niederau**

Meißner Str. 73 - 01689 Niederau - 035243-32157

[www.autohaus-niederau.de](http://www.autohaus-niederau.de)


BMW 1er

www.riller-schnack.de

Freude am Fahren

BMW EfficientDynamics  
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Abb. ähnlich

**FREUDE HAT ZWEI  
EINMALIGE ANGEBOTE.**

Ob in Schwarz oder Alpinweiß – erleben Sie pure Freude am Fahren in der Premium Kompaktklasse:

**DER BMW 116i „BLACK&WHITE“. JETZT AB 20.950,- EUR.\*  
Finanzierungsbeispiel\*: BMW 116i „Black&White“**

BMW 116i 3-Türer, Schwarz II Uni/Alpinweiß III, elektr. Fensterheber, Radio Business mit CD Laufwerk, Klimaanlage, Interieurleisten Silber, Ablagenpaket, Armauflege vorn, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, ABS, Reifen-Pannen-Anzeige (RPA), Auto Start-Stop-Funktion, Bremsenergierückgew.

35 Finanzierungsraten à: **197,00 EUR**  
 Fahrzeugpreis\*\*:  
 Anzahlung:  
 Effektiver Jahreszins:  
 Laufzeit:  
 Zielrate:

Kraftstoffverbrauch  
 innerorts: 7,9 l/100 km,  
 außerorts: 5,1 l/100 km,  
 kombiniert: 6,1 l/100 km,  
 CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 143 g/km.

\* Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 04/2010. Angebot gilt nur für das Modell BMW 116i „Black&amp;White“ und solange der Vorrat reicht. Angebote freibleibend und unverbindlich. \*\* Preis zzgl. 650,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

**Riller & Schnack**  
 www.riller-schnack.de  
 Meißen Zschendorfer Straße 82, Tel.: 03521 7404-0

**DER NEUE ASX.  
STARKER AUFTRITT AM 19. JUNI<sup>1</sup>.**

Abb.: ASX Instyle

**JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!****WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**

**Autohaus Volkmar Luft**  
 Zschendorfer Str. 75 b, 01662 Meißen  
 Telefon 03521/700160, Fax 03521/700166  
 www.autohaus-luft-meissen.de

<sup>1</sup>Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten.**Blick in die Metallwerkstatt**

Michael Saß, Steven Schramm und Daniel Wieland bei der Fahrzeugdiagnose.

Foto: Jürgen Birkhahn

Praxisnäher geht es nicht. Wenn die künftigen Kfz-Mechatroniker zum Unterricht gehen, dann steuern sie im Beruflichen Schulzentrum Meißen nicht nur den Klassenraum, sondern auch die Metallwerkstatt an. Sie ist seit zwei Jahren das Schmuckstück der Schule, wurde gebaut, weil die alte Werkstatt nicht mehr den Anforderungen entsprach. Herzstück der Metallwerkstatt sind die Räume für die Kfz-Ausbildung, die mit Unterstützung der Kfz-Innung mit hochmoderner Technik ausgestattet sind.

**Ausbildungswerkstatt  
mit modernster Technik**

Doch nicht nur Werkzeuge und Geräte sind auf dem neuesten Stand. Auch die Fahrzeuge, an denen die Azubis aus dem gesamten Landkreis Meißen lernen, sind die neuesten Modelle. Schließlich soll der Nachwuchs praxisnah ausgebildet werden und nach der Lehre seine Kenntnisse auch gleich an-

wenden können. Da macht es keinen Sinn, nur an alten Fahrzeugen zu schrauben. „Unsere Branche ist sehr schnelllebig, da müssen wir in die Ausbildung investieren und das Neuste zur Verfügung stellen“, argumentiert Innungsobmeister Hans-Jochen Richter.

Dass sich die Lehre an der modernen Technik auszahlt, spüren die Lehrlinge in ihrer praktischen Arbeit in den Betrieben. „Die Ausbildung hier ist sehr vielseitig“, sagt Steven Schramm. Er absolviert die Ausbildung im dritten Lehrjahr und schraubt derzeit mit seiner Gruppe an einem ganz besonderen Fahrzeug – eine Eigenentwicklung. Bereits zum zweiten Mal wird am BSZ ein Projekt realisiert, bei dem die Schüler aus alten Teilen ein Fahrzeug zusammenbauen, das funktionsfähig ist. „Es muss fahren, lenken und bremsen können, Licht haben und schließlich alle sicherheitsrelevanten Merkmale aufweisen“, sagt Hans-Georg Heßler, Fachleiter am BSZ. So wie Steven freuen sich

auch Daniel Wieland und Michael Saß auf die zusätzliche Arbeit. Dabei gehe zwar ein Teil der Freizeit drauf, doch hier „können wir unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten richtig ausleben“, sagen die drei. Unterstützt werden sie natürlich vom Berufsschulzentrum und den Ausbildungsbetrieben. In der letzten Unterrichtswoche werden am 22. Juni die fertigen Projekte durch die Auszubildenden präsentiert. Gäste sind dazu herzlich willkommen.

**Zur Automesse Blick  
in die Werkstatt**

Zur Automesse können die Besucher von den guten Ausbildungsbedingungen überzeugen. Lehrlinge demonstrieren unter anderem Fahrzeugdiagnose, Abgasuntersuchung und Fahrwerksvermessung. Einblicke gibt es auch in das Berufsgrundbildungsjahr und die Berufsfachschule stellt den Ausbildungszweig der Automatisierungstechnik vor.

**Zahlen & Fakten zum Beruflichen Schulzentrum**

Das BSZ Meißen bietet ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten.

- Das BSZ besteht aus drei Schulen unter einem Dach. Neben der Berufsschule und der Berufsfachschule erfolgt die Ausbildung im Beruflichen Gymnasium.
- Im September 1998 wurde der Grundstein für das heutige Berufliche Schulzentrum Meißen gelegt.
- Die feierliche Einweihung er-

folgte am 29. März 2001.

- Mit Beginn des Schuljahres 2005 wurde die Berufsschule Porzellan integriert.
- 2007 erfolgte eine Neuausstattung mit moderner Computertechnik.
- Im April 2008 wurde eine neue Metallwerkstatt in Betrieb genommen.
- Die Schule verfügt über 33 Klassenräume.
- In der dreigeteilten Aula mit

Bühne finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

- Zu den 14 Fachkabinetten gehören neun Computerkabinette, zwei Sprachlabore, ein Physik-kabinett und zwei Chemiekabinette.
- Werkstatträume stehen für die Ausbildung der Friseur-, Bäcker-, Keramiker und Maler zur Verfügung.
- Schul- und Freizeitsport erfolgen in einer Dreifeldsporthalle. (Quelle: BSZ)



# Unterhaltung für Jung und Alt



2008 fand die Automesse ebenfalls am BSZ-Meißen statt.



Oldtimer wecken Neugier und Erinnerungen.

Fotos: Andreas Weihs

Über 60 neue und gebrauchte Fahrzeuge sind zur Automesse am Sonnabend, 5. Juni, auf der Freifläche am Beruflichen Schulzentrum Meißen zu sehen. Neben technischen Details zu den einzelnen Fahrzeugen erhalten die Besucher der Automesse Informationen zu den Serviceangeboten der Au-

tohäuser, können sich über Leistungen der Werkstätten oder Finanzierungsmöglichkeiten informieren.

Pünktlich um 10 Uhr wird die Messe eröffnet. Frank Werner von Santis-Showline hat auch in diesem Jahr die Moderation übernommen und versorgt die Besu-

cher mit zahlreichen Informationen zur Messe. Dabei stellt er die einzelnen Autohäuser näher vor und gibt auch Hinweise zum laufenden Programm auf dem benachbarten Gelände der Verkehrsgesellschaft Meißen, wo parallel zur Messe zum 8. Tag der offenen Tür eingeladen wird. Die VGM hat dazu ein umfangreiches Programm vorbereitet, bei dem mit Sicherheit keine Langeweile aufkommt, wie Ramona Fuhrmann von der Verkehrsgesellschaft sagt. So gibt es ein Bühnenprogramm, das unter anderem von den Jahntaler Blasmusikanten, dem Tanzclub Rot Gold Meißen und den Brockwitzer Cheerleadern gestaltet wird.

Für die Kinder gibt es Bastelmöglichkeiten, die Kreisverkehrswacht organisiert einen Verkehrsparcours und der Verkehrsverbund Oberelbe bringt seinen Spielpark

mit.

Zahlreiche Oldtimerbusse werden nicht nur neugierige Blicke anziehen, sie starten auch zu Rundfahrten. „Die sind immer sehr beliebt“, sagt Ramona Fuhrmann, wecken sie doch vor allem bei den älteren Besuchern Erinnerungen. Auch die Fahrten entlang der ehemaligen Meißner Straßenbahn finden stets großes Interesse.

Es gibt aber nicht nur einen Blick in die Geschichte. So stellt die VGM auch neuste Bordtechnik vor, die in den nächsten Wochen in den Bussen Einzug halten soll. Hier können die Besucher erleben, wie die Busse per Funk mit der Leitstelle verbunden sind. Das neue System zeigt in der Leitstelle unter anderem an, wie die Busse in der Fahrplan-Zeit liegen.

Ein weiterer Höhepunkt wird am Nachmittag die Oldtimerparade sein.

## Gewinnen Sie zur Automesse

Am Stand der Sächsischen Zeitung finden Sie einen Suzuki Swift, bereit gestellt vom Autohaus Thiemi in Meißen. Dieser ist bis unters Dach gefüllt mit Fußballen. Schätzen Sie, um wie viele Bälle es sich handelt, füllen die Gewinnspielkarte aus, die es am Stand der Sächsischen Zeitung gibt und geben diese wieder ab

oder schicken diese per Post an die Sächsische Zeitung, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen. Zu gewinnen gibt es zehn mal ein Buch „Himmelszeichen - 100 Jahre Meißner Domtürme“. Eine kleine Hilfe finden Sie in Form von drei Antwortmöglichkeiten auf einem Plakat neben dem Fahrzeug.

## Das Programm

- **Eröffnung: 10 Uhr** beginnen die Automesse und der Tag der offenen Tür.

### Bühnenprogramm

- **10.30 Uhr:** Jahntaler Blasmusikanten
- **12 Uhr:** Live-Musik
- **13 Uhr:** Tanzclub Rot Gold Meißen
- **14 und 15 Uhr:** Brockwitzer Cheerleader

### VGM gestern und heute

Einblicke in die moderne VGM-Werkstatt gibt es im Haus 10.

### Selbst lenken

- **Nach Anmeldung besteht die Möglichkeit, einmal selbst einen Bus zu lenken.** Der Erlös dieser Aktion kommt komplett dem Tierpark Siebeneichen in Meißen zugute.
- **In einem Überschlagssimulator wird deutlich, was bei einem Unfall passieren kann.**
- **Im Verkehrsgarten der Verkehrswacht können Kinder mit dem Elektroauto fahren.**

### Kinderprogramm

- **Im Haus 12 kann gebastelt werden.**
- **Ein Verkehrsparcours der Verkehrswacht lädt auf dem Hinterhof ein.**
- **Hüpfburg und VVO-Spielemobil befinden sich auf dem Vorderhof der VGM.**

### Oldtimer

- **Fahrten mit dem Oldtimer entlang der „Sächsischen Weinstraße“**
- **Fahrten mit dem Robur zum Busbahnhof Meißen**
- **Oldtimerfahrzeugschau und Oldtimerparade (Abfahrt 16 Uhr Vorderhof)**

Ausführliches Programm unter [www.vg-meissen.de](http://www.vg-meissen.de)

## PREISVERDÄCHTIG: PEUGEOT 207 URBAN MOVE



Abb. enthalten Sonderausstattung.

### PEUGEOT 207 Urban Move

- ABS, EBV, Notbremsassistent
- Front- und Seitenairbags vorn
- Klimaanlage, Bordcomputer
- Audioanlage inkl. Radio/CD
- Rücksitzbank geteilt umklappbar

€ 12900,-

Barpreis für den PEUGEOT 207 Urban Move 75 3-Türer

Verbrauch in l/100 km innerorts 8,6; außerorts 4,9; kombiniert 6,3. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 145 g/km; gemäß RL 80/1268/EWG.

PEUGEOT 207



AUTOHAUS LEHMANN GMBH & CO. KG

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

Meißen · Wilsdruffer Straße 47 · Tel.: 035 21/45 84 12

Qualität hat ihren Preis. Und bei unserem bekommen Sie Frühlingsgefühl.

DAIHATSU fahren jetzt ab 9.490,- € \*



DAIHATSU Frühjahrs-Bonus:  
bis zu **1.800 € Rabatt\*\***  
Nähere Informationen bei Ihrem teilnehmenden DAIHATSU-Partner.



1. Platz bei der I.D. Power Zufriedenheitsstudie 2009\*\*\*

Zuverlässigste Marke: DAIHATSU ist Gesamtsieger im Qualitäts-Report (AUTO ZEITUNG 26/2009).

Über weitere Endpreise, Anzahlungnahme und Finanzierungsangebote informieren wir Sie gerne:

**Auto-Service Winkler GmbH**  
Gartenstraße 35 · 01445 Radebeul · Telefon (03 51) 8 30 30 04

\*Unverb. Preisempfehlung der DAIHATSU Deutschland GmbH, ab Auslieferungslager zzgl. Überführungskosten.  
\*\* Höhe des Rabattes abhängig vom gewählten Modell. Gültig bei Kauf und Zulassung innerhalb des Aktionszeitraumes 01.04.-30.06.2010. Bei allen teilnehmenden Händlern.  
DAIHATSU Cuore, Sirion, Materia, Terios: Kraftstoffverbrauch in l/100 km Normalbenzin (modellabhängig): komb. 4,4 - 7,7; innerorts 5,5 - 9,7; außerorts 3,8 - 6,6; CO<sub>2</sub>-Emission komb. 104 - 181 g/km / (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). Alle Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. [www.daihatsu.de](http://www.daihatsu.de)

## Schnupperrunde mit dem Schlauchboot

Wer die Automesse und den Tag der offenen Tür bei der VGM besucht, sollte auch unbedingt einen Abstecher zum Winterhafen machen. „Wir laden zu einem kleinen Fest ein“, sagt Betreiberin Beate Hoffmann. Kinder können mit dem Schlauchboot eine Schnupperrunde drehen, eine Fahrschule informiert über den Bootsführerschein und auch die „Lotti“ lädt zu Rundfahrten ein. „Natürlich gibt es auch Live-Musik, etwas schönes zu Essen und jede Menge gute Laune“, sagt Beate Hoffmann. Zahlreiche Schiffsbesitzer haben bereits ihr Kommen angekündigt, so dass es auch viel zum Anschauen gibt.



+++ Künstlermarkt am 5. und 6. Juni in Weinböhla +++

# SONDER-

# VERKAUF

## BEI MÖBEL HÜLSBUSCH

Nur 5 Tage vom 04.-08.06.10

Sonntag

6. Juni

12 - 17 Uhr  
geöffnet

Bis **20%\***  
SONDER-  
RABATT  
auf viele  
Möbel

Gültig vom 04.-08.06.2010.

Bis **62%\***  
SONDER-  
RABATT  
auf frei  
geplante Küchen

Gültig vom 04.-08.06.2010.

Hier ein paar Beispiele unserer sensationellen Sparangebote:

**1998,-**  
SONDERPREIS

Winkelküche in Toskanarot glänzend mit Korpus in Tallin Birke, perfekt ausgestattet mit Zanker Markengeräten. Maße ca. 275 x 225 cm. Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis erhältlich.



Polstergarnitur in Leder mit Edelkontrastnaht, auch in Stoff erhältlich, bestehend aus: 2,5-Sitzer, Breite 198 cm und 2-Sitzer, Breite 176 cm, Sitz und Rücken sind fest gepolstert. Armlehnteilverstellung und Funktionen gegen geringen Mehrpreis.



**899,-**  
SONDERPREIS

2-Sitzer Sofa in Leder

**1995,-**  
SONDERPREIS



Schlafzimmer mit modernen Akzenten in Hochglanzoptik. Massive Holzfronten unterstreichen die Qualität. Bestehend aus Drehtürenschränk ca. 250 cm breit mit 3 Spiegeln und Hochglanztüren. 2 Nachtkommoden mit Hochglanzfronten und Paneel, Futonbett ca. 180 x 200 cm mit Polsterkopfteil. Beleuchtung und Kommode gegen Mehrpreis erhältlich.

KAUFEN SIE KEINE KÜCHE, BEVOR SIE NICHT BEI UNS WAREN!

Über 10.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

**3 JAHRE**  
zinsfrei  
SONDER-  
FINANZIERUNG  
Finanzierung mit 0% eff. Jahreszins

Der neue **hülsbusch**  
SCHÖNES WOHNEN

Ehrlichtweg 3-9  
01689 Weinböhla  
Tel. 035243/3380

[www.huelsbusch.com](http://www.huelsbusch.com)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Samstag 09.00-16.00 Uhr